

Die Erfolgsgleichen:
System-Mikroskope der Baureihe BHS.

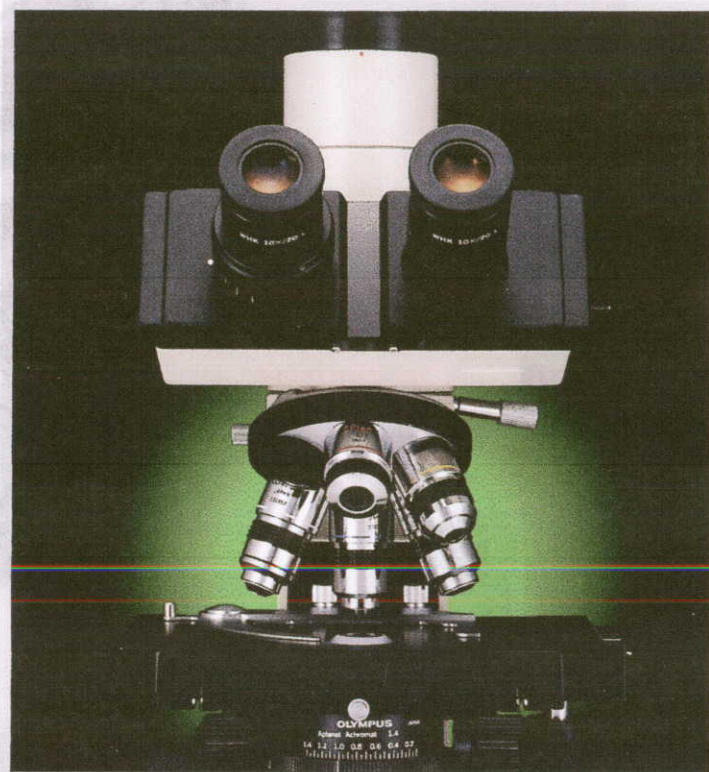
OLYMPUS®

BHS/BHT

System Mikroskope

MICRO-OPTIC
Janßen - Braje GmbH

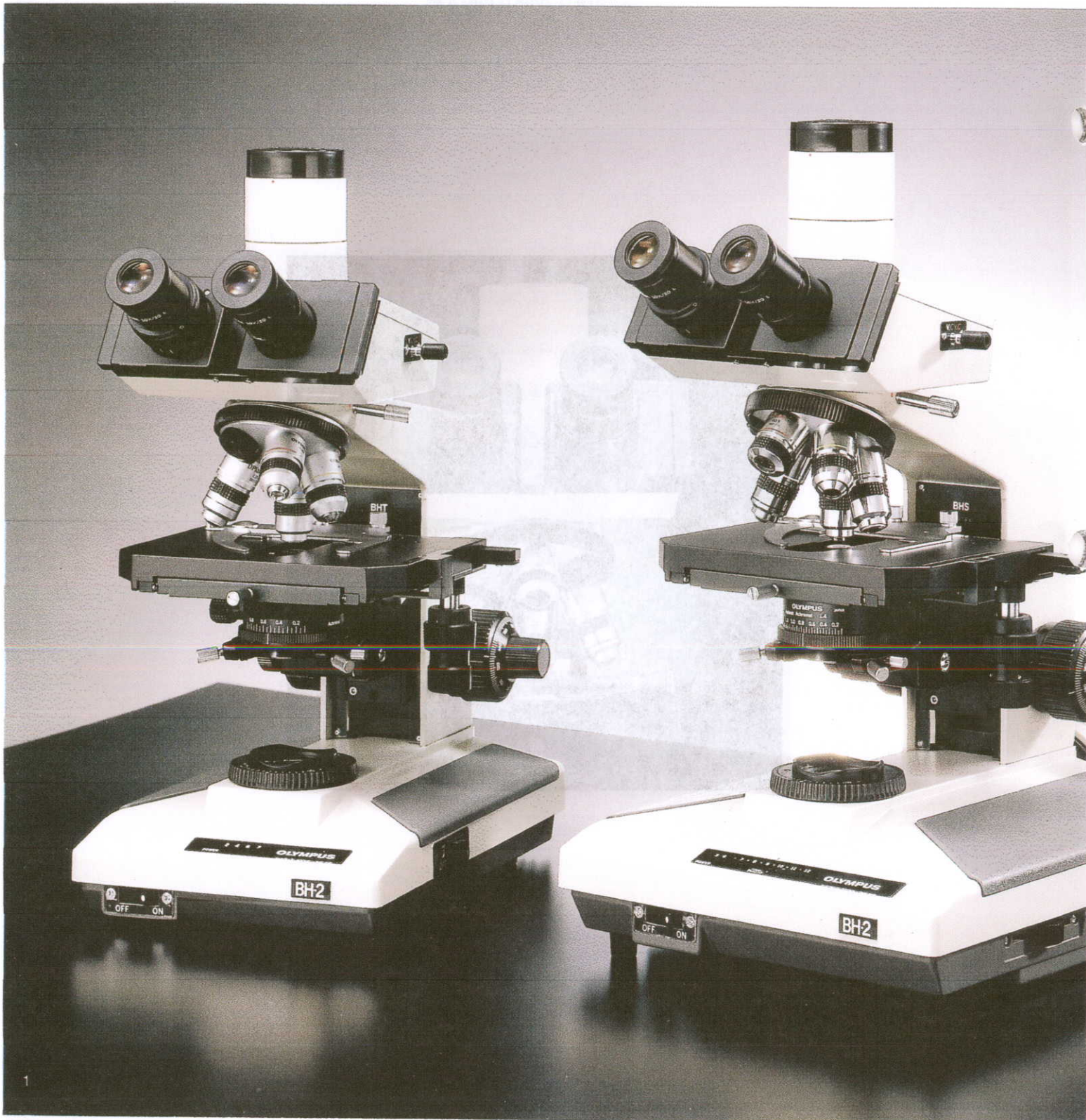
2906 Wardenburg (Oldb.)
☎ 044 07-51 12 · Fax 14 45



Die Erfolgreichen: System-Mikroskope der Baureihe BH2.

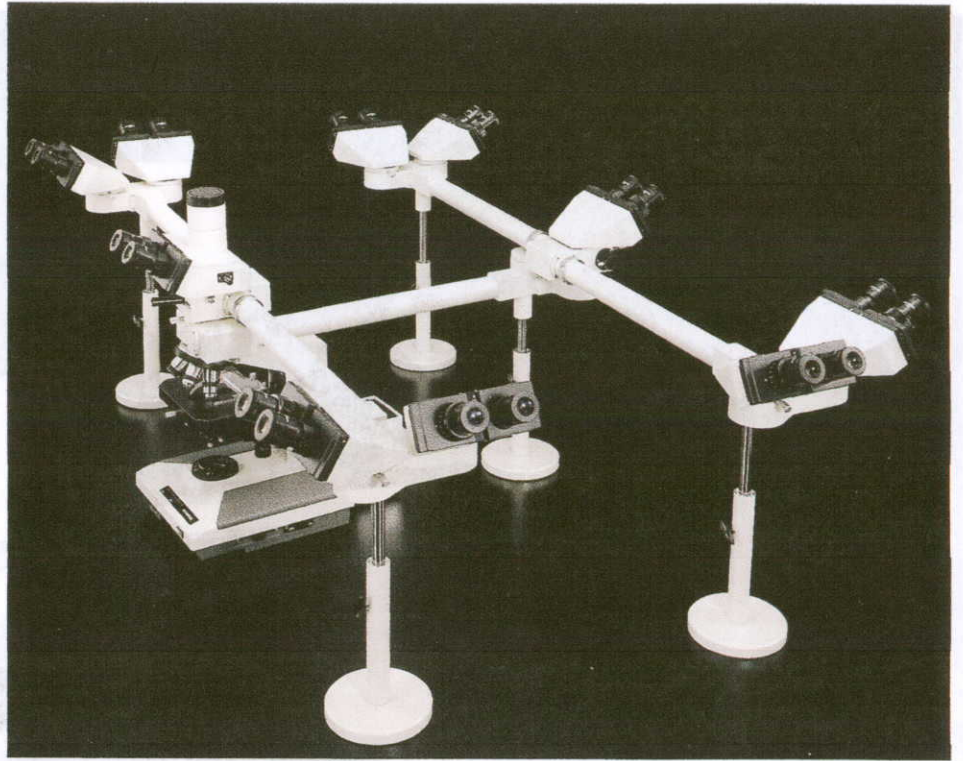
Zwei Labor- und Forschungsmikroskope zur Lösung Ihrer speziellen Aufgaben. Konstruiert nach den neuesten Erkenntnissen der Optik, Mechanik und Elektronik. Modular aufgebaut und universell verwendbar. Ausbaufähig durch ein umfangreiches Zubehörprogramm. Einsetzbar für Forschung und Routine.

OLYMPUS BH2: brillante Ergebnisse sprechen für sich.



System-Mikroskop BH2

Das System-Mikroskop BH2 ist ein hochauflösendes, leistungsstarkes Mikroskop, das für die Beobachtung von Präparaten in der Biologie, Medizin und Materialwissenschaft geeignet ist. Es verfügt über eine hochwertige Optik und eine ergonomische Handhabung, die den Beobachter vor Ermüdung schützt. Die BH2 Serie ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich, die unterschiedliche Vergrößerungsstufen und Objektivleistungen bieten.



Hervorragende Handhabung

Olympus Mikroskope überzeugen seit vielen Jahren durch hohen Bedienungskomfort. So ermöglichen der um 30° geneigte binokulare Tubus und die Lage der Austrittspupille bei den Okularen eine natürliche und komfortable Sitzhaltung für den Beobachter: das heißt garantiert schnelles und präzises Arbeiten.

Die leichtgängigen Triebknöpfe des Grob- und Feintriebes sind so angelegt, daß die Hand während der Bedienung entspannt auf den Handauflagen ruht. Die Bedienungselemente des Mikroskoptisches sind dazu ergonomisch optimal in Griffnähe angeordnet. Dies erleichtert das Durchmusteren auch einer großen Anzahl von Präparaten in bequemer und ermüdungsfreier Haltung.

Überlegene Optik

Die BH2 Serie verfügt mit der hochauflösenden LB-Optik über Objektive der Spitzenklasse. Die leistungsstarke Halogenbeleuchtung sichert das volle Ausnutzen der numerischen Apertur und des großen Arbeitsabstandes. Die Weitfeldokulare WHK 10X mit Sehfeldzahl 20 garantieren perfekte Abbildungsqualität in jeder Präparatsituation.

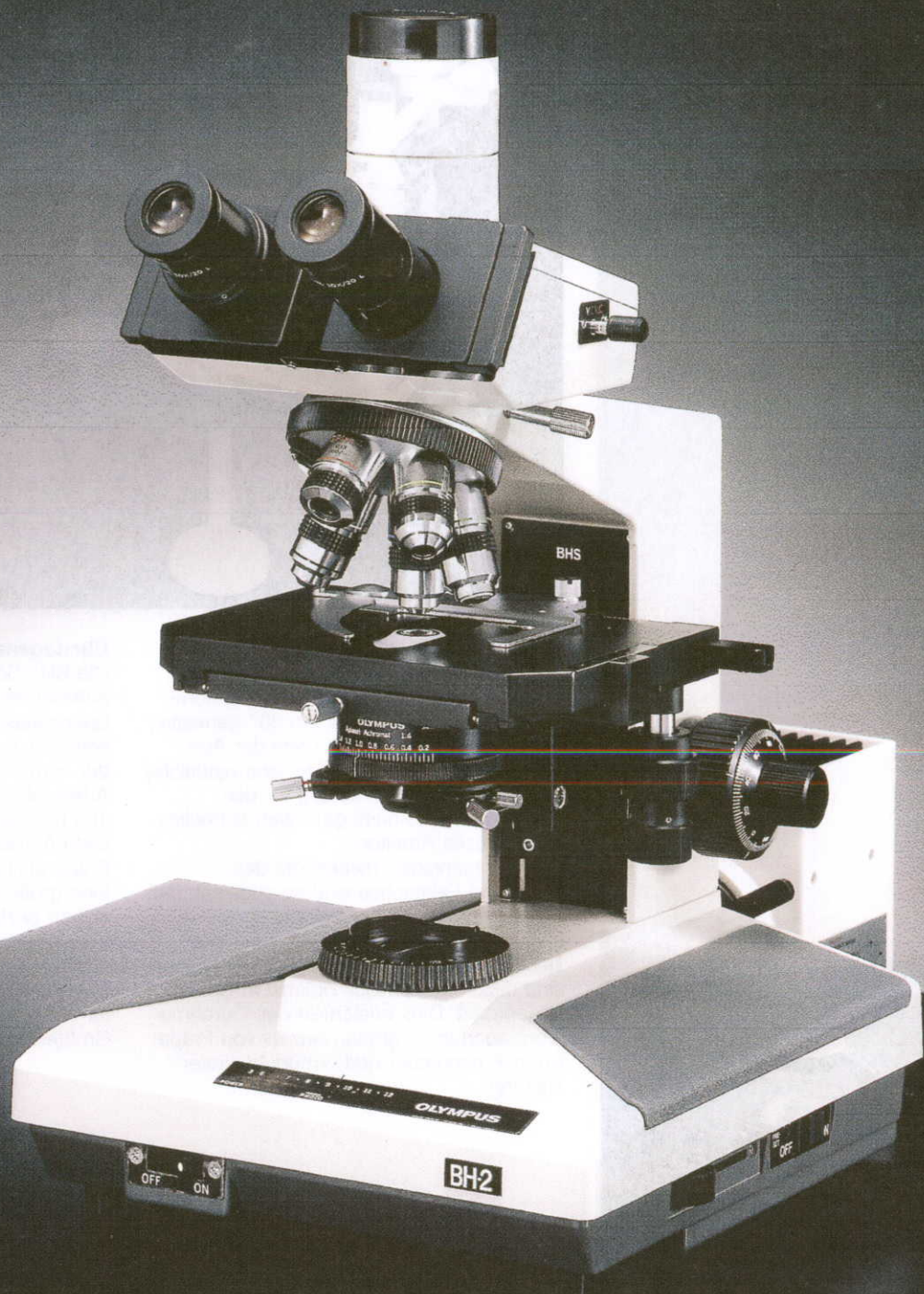
Eine große Auswahl an Kondensoren sichert perfekte Ausleuchtung in allen Vergrößerungsstufen und bei allen Lichtverfahren.

Das Köhler'sche Beleuchtungsprinzip gilt für alle Objektive 1X bis 100X—auch für Großfeld.

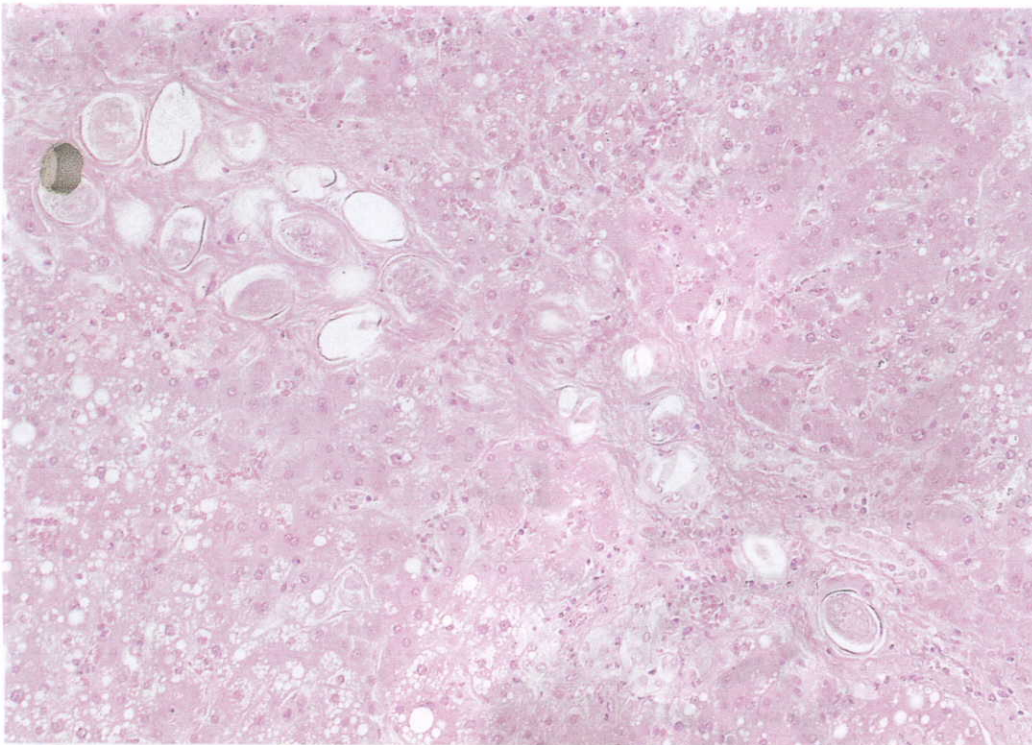


System-Mikroskop BHS

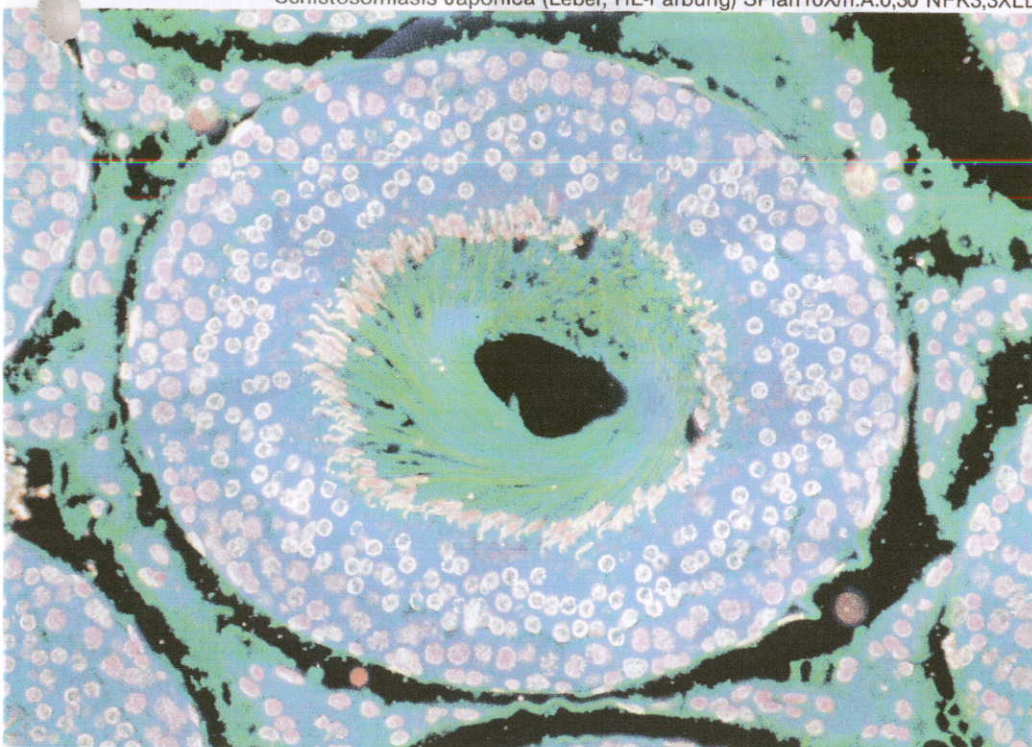
In der anspruchsvollen Routine und der wissenschaftlichen Dokumentation und Forschung findet das BHS seinen idealen Einsatz. Die 100W Halogenbeleuchtung bietet stets genügend Lichtreserven auch für Differential-Interferenz-Kontrast, Mikrofotografie oder Video-Dokumentation.



Das System-Mikroskop BHT ist ein hochmodernes, vielseitig einsetzbares Mikroskop, das für die Untersuchung von Präparaten in der Biologie, Medizin und Materialwissenschaft geeignet ist. Es verfügt über eine robuste Bauweise und eine hohe optische Qualität, die für scharfe Abbildungen und hohe Vergrößerungen sorgt. Das Mikroskop ist mit verschiedenen Zubehörteilen wie Objektiven, Okularen und Stativen ausgestattet, die die Flexibilität und die Anpassbarkeit des Systems erhöhen. Die Bedienung ist intuitiv und einfach, was es für den Einsatz in Schulen, Universitäten und Forschungslabors ideal macht.



Schistosomiasis Japonica (Leber, HE-Färbung) SPlan10X/n.A.0,30 NFK3,3XLD



Rattenhoden (Dunkelfeld) SPlanApo40X/n.A.0,95 NFK3,3XLD

Mikroskop-Stativ BHS-F

Die hohe Stabilität des Stativs garantiert eine einwandfreie Funktion aller optischen und mechanischen Bauteile. Zusätzliche Systemkomponenten wie Zwischentuben und mikrofotografische Einrichtungen können ohne Minderung der Standfestigkeit problemlos angesetzt werden.

Der leicht austauschbare Objektivrevolver, wahlweise 5 oder 6fach, ist kugelgelagert und besitzt eine exakte Innenrastung.

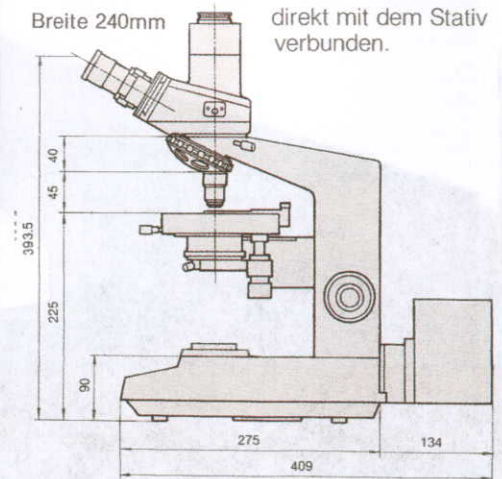
Über den seitlich am Stativfuß befindlichen Kippschalter kann eine Voreinstellung der Lichtintensität vorgenommen werden. Eine frei vom Anwender wählbare Lichtintensität wird durch Betätigen des Schalters festgelegt und ist dann jederzeit abrufbar. Diese sehr genau reproduzierbare Lichtintensität kann für Dokumentationszwecke sinnvoll genutzt werden, da zugleich eine konstante Farbtemperatur für die Mikrofotografie voreingestellt wird. Eine weitere Anwendung für die Voreinstellung der Lichtintensität ist das Wechseln von lichtintensiveren (Dunkelfeldbeleuchtung) zu lichtärmeren Kontrastverfahren (Hellfeldbeleuchtung).



Halogenlampenhaus BHS-LSH

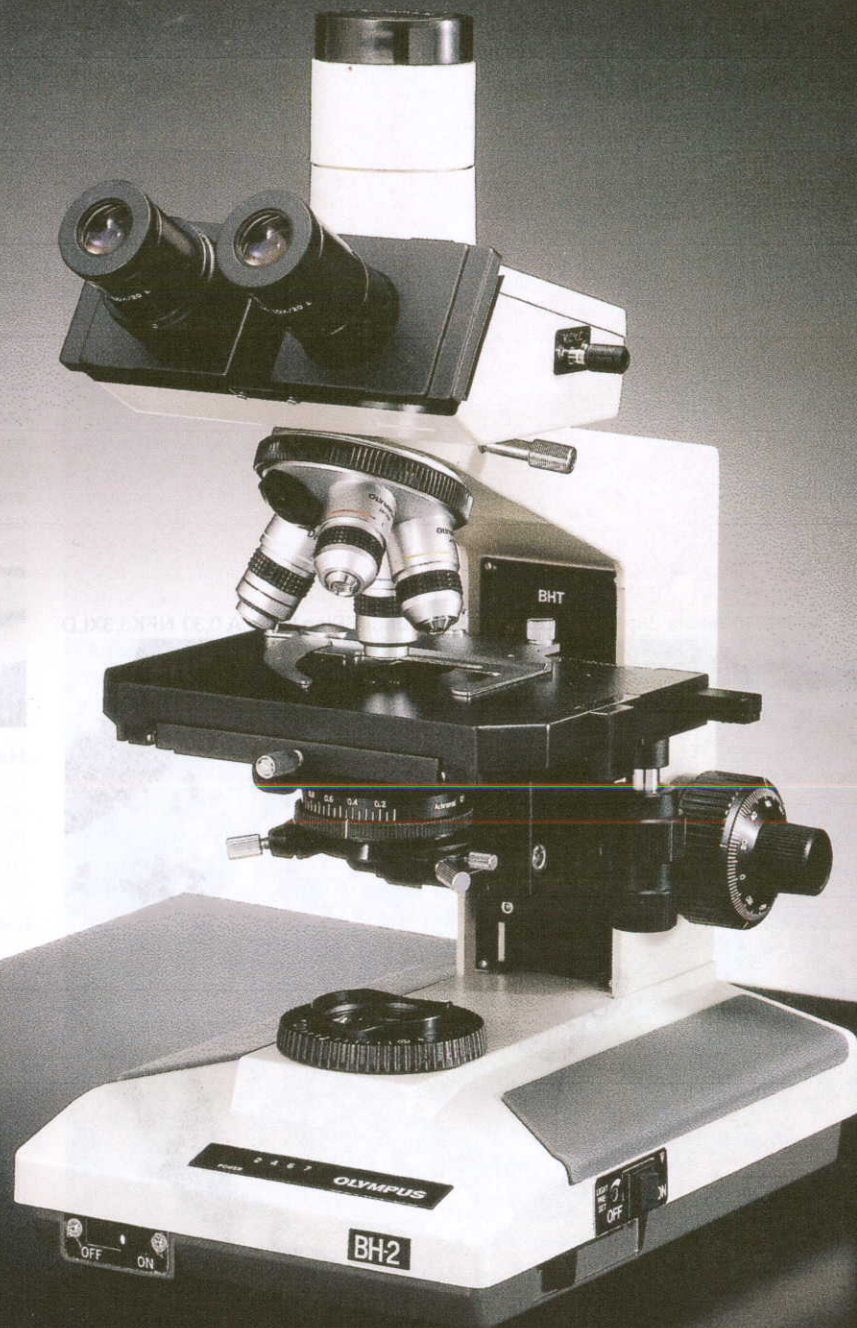
Diese Lichtquelle verfügt über eine bereits vorzentrierte 12V 100 W-Glühlampe. Auch bei einem Lampenwechsel ist eine Dezentrierung ausgeschlossen. Das Lampenhaus ist ohne ein zusätzliches elektrisches Kabel

Breite 240mm direkt mit dem Stativ verbunden.

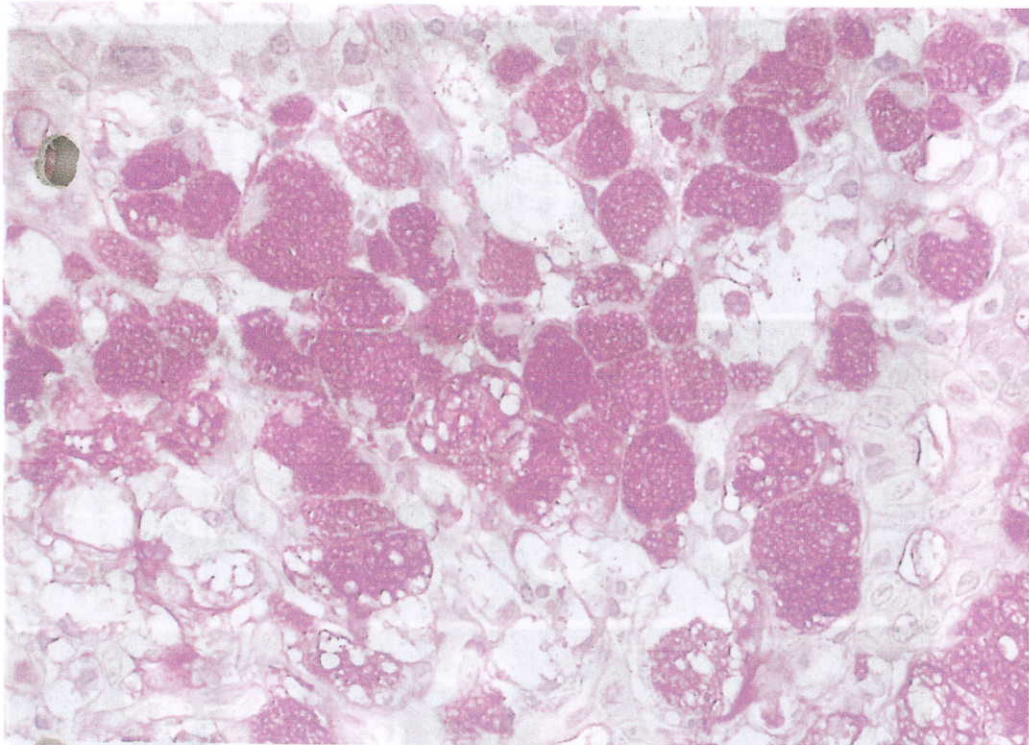


System-Mikroskop BHT

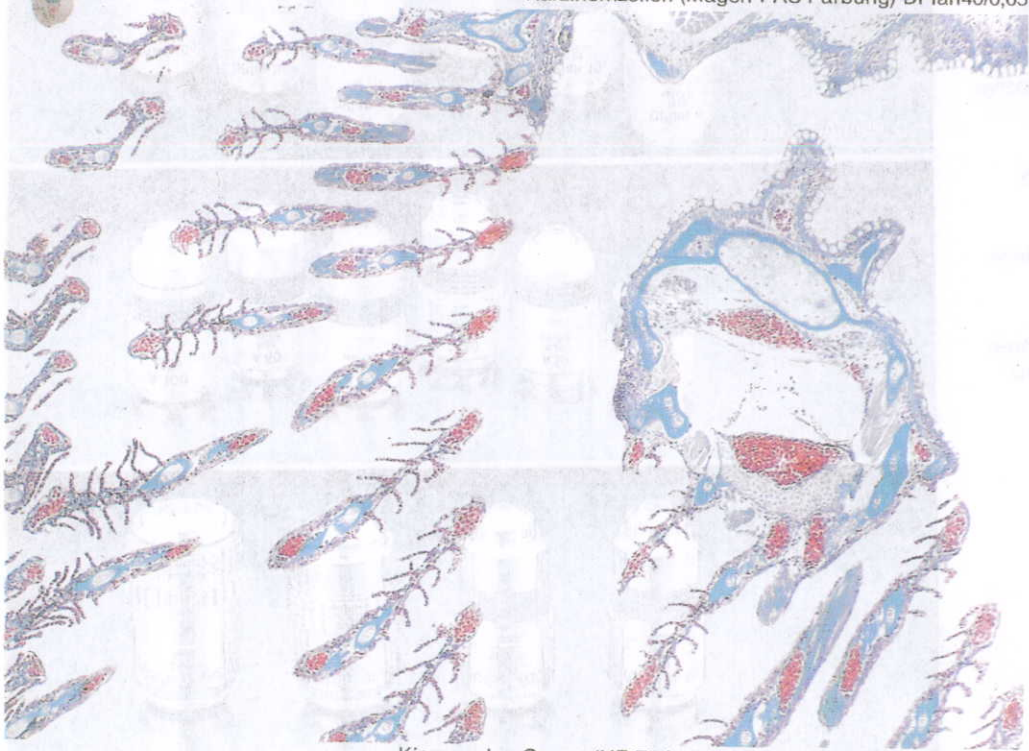
Das kompakte Labor- und Routinemikroskop mit den entscheidenden Vorteilen des BH2 Systems. Das BHT setzt einen neuen Standard in Präzision, Funktionalität, Bedienungskomfort und Ausbaufähigkeit bei überzeugender Wirtschaftlichkeit.



Das neue LB-Mikroskopobjektiv DPLAN-Objektiv hat die Eigenschaften eines DPLAN-Objektivs, das die Anforderungen an die mikroskopische Objektiv-Optik erfüllt. Die Eigenschaften sind:



Karzinomzellen (Magen PAS-Färbung) DPlan40/0,65

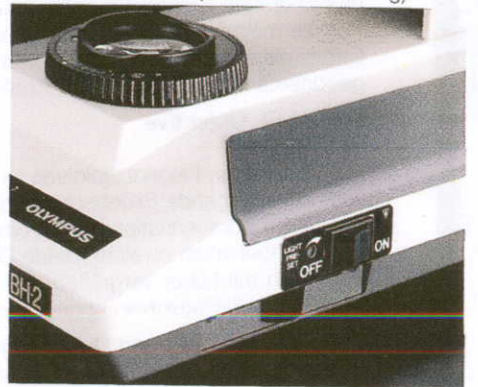


Kiemens des Guppy (HE-Färbung) SPlan10X/n.A.0,30 NFK3,3XLD

Mikroskop-Stativ BHT-F

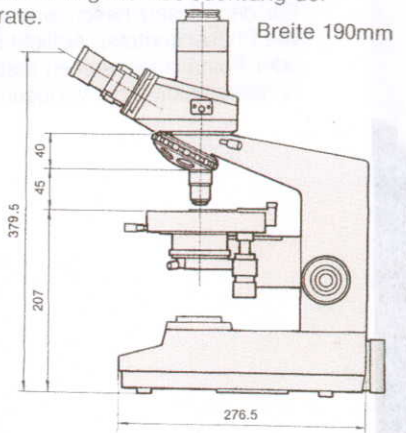
Das robuste Stativ ist optimal für die Anforderungen der täglichen Routine ausgelegt. Über den Vorwahlanschlag bleibt die einmal eingestellte Fokussierebene— auch nach einem Präparat- oder Objektivwechsel— jederzeit abrufbar.

Über den seitlich am Stativfuß befindlichen Kippschalter kann eine Voreinstellung der Lichtintensität vorgenommen werden. Eine frei vom Anwender wählbare Lichtintensität wird durch Betätigen des Schalters festgelegt und ist dann jederzeit abrufbar. Diese sehr genau reproduzierbare Lichtintensität kann für Dokumentationszwecke sinnvoll genutzt werden, da zugleich eine konstante Farbtemperatur für die Mikrofotografie voreingestellt wird. Eine weitere Anwendung für die Voreinstellung der Lichtintensität ist das Wechseln von lichtintensiveren (Dunkelfeldbeleuchtung) zu lichtärmeren Kontrastverfahren (Hellfeldbeleuchtung).



Lampenhaut LS20HM

Die integrierte, stufenlos regelbare 6V 20W Halogenbeleuchtung garantiert eine intensive und homogene Ausleuchtung der Präparate.



LB-Mikroskop-Objektive

Mit den LB-Objektiven setzt OLYMPUS neue Maßstäbe für die Qualität der mikroskopischen Abbildung. Das umfangreiche Objektiv-Programm bietet für jede Präparatesituation die optimale Lösung.

Höchste Auflösung, große Arbeitsabstände, exzellenter Kontrast und hervorragende Bildfeldebene sind die Hauptmerkmale der OLYMPUS LB-Objektive. Der Einsatz modernster Produktionstechniken garantiert perfekte Abbildungsqualität in jeder Leistungsklasse.

S Plan-Apochromate

Bei der Berechnung der S Plan-Apochromate wurden die neuesten Erkenntnisse im Bau von Objektiven berücksichtigt. Sie sind die absoluten Spitzenobjektive für Beobachtung und Mikrofotografie. Die chromatische Aberration ist für drei Farben und die sphärische Aberration für zwei Farben korrigiert.

S Plan-Achromate

Die S Plan-Achromate werden vor allem mit qualitativ hochwertigen Mikroskopen für biologische Untersuchungen verwendet. Ihre hohe numerische Apertur ermöglicht das Erkennen feinsten Objektstrukturen. Für die mikrofotografische Dokumentation liefern diese Objektive ein hervorragend geebnetes Sehfeld mit hohem Kontrast.

S Plan FL Objektiv 1X und 2X

Mit diesen Plan-Fluoridobjektiven wurde eine hervorragende Bildebene und eine exzellente Kompensation der chromatischen Aberration erreicht. Beide Objektive sind auch mit höher vergrößernden OLYMPUS-LB-Objektiven abgeglichen.

D Plan-Achromate und D Achromate

Die LB-Objektive der D-Serie wurden speziell für Routinearbeiten im Labor entwickelt. Trotz hoher Leistung sind diese Objektive besonders preiswert.

Spezial-Objektive

Für den Einsatz besonderer Lichtverfahren wie Phasenkontrast, Auflicht-Fluoreszenz oder Polarisation, stehen erstklassige Sonderobjektive zur Verfügung.



S Plan-Apochromate



S Plan-Achromate



D Plan-Achromate



D Achromate



'No Cover'-Objektive

Okulare und Kondensoren

neduT

Speziell auf die LB-Objektive ausgelegte Weitfeld-Kompensationsokulare garantieren schnelles und bequemes Durchmustern der Präparate. Lichtstarke Kondensoren runden das überlegene optische System der BH2 Serie ab.



WHK/NK Okulare



NFK Foto-Projektiv



Okulare

Die Weitfeld-Kompensationsokulare WHK 10X verfügen über eine hohe Austrittspupille (18,7mm) und sind deshalb auch für Brillenträger bestens geeignet. Weiterhin sind die Weitfeldkompensationsokulare WHK 8X und WHK 15X sowie das Kompensationsokular NK 20X lieferbar. Das WHK 8X (Sehfeldzahl 20) ist speziell dann vorzuziehen, wenn die BH2-Mikroskope zusammen mit einem Zwischenhubus (Tubusfaktor 1,25) benutzt werden. Dies ist z.B. der Fall bei der Auflicht-Fluoreszenzeinrichtung BH2-RFL-W und bei dem Nomarski-Differential-Interferenzkontrast-Zwischenhubus. Durch den Tubusfaktor 1,25 ergibt sich dann wiederum eine Gesamtokular-Vergrößerung von 10X.

Foto-Projektive

Die neuen Foto-Kompensationsprojektive sind speziell zur Mikrofotografie mit den LB Objektiven konstruiert. Es kann zwischen den NFK-Projektiven 1,67X, 2X, 3,3X, 5X, und 6,7X gewählt werden. Das NFK 1,67 wird nur zur Verwendung mit Fernsehkameras empfohlen.

Kondensoren

Die nebenstehend aufgeführten Hell- und Dunkelfeldkondensoren sind für die Mikroskope BHS und BHT verwendbar. Die exakte Spezifikation und der optimale Einsatz werden in der nachfolgenden Systemübersicht dargestellt.

Weißer Kondensorkappe

Diese weiße Kondensorkappe wird als seitliche Abgrenzung der Kondensorkapfrontlinse auf den Kondensoren gesteckt. Dadurch wird ein weißer Hintergrund geschaffen, der schon makroskopische Vororientierungen gefärbter Präparate ermöglicht. Diese Orientierungshilfe ist vor allem für das schnelle Durchmustern großer Schlißserien in Zytologie, Pathologie und Histologie von Nutzen.

	BH2-AAC	BH2-SC	BH2-CD	BH2-ULC	BH2-DCW	BH2-DCD
	Achromatischer/ aplanatischer Kondensator	Klappkondensator	Abbe'scher Kondensator	Kondensator für niedrige Vergrößerungen	Immersion-Dunkelfeld-Kondensator	Trocken-Dunkelfeld-Kondensator
n.A.	1,40	0,9—0,16	1,25	0,16	1,40—1,20	0,92—0,80
Brennweite	9mm	12mm—22mm	13,4mm	67,4mm	7,65mm	11,8mm
Optischer Aufbau	7 Elemente in 4 Gruppen	4 Elemente in 3 Gruppen	2 Elemente in 2 Gruppen	3 Elemente in 3 Gruppen	2 Elemente in 1 Gruppe	1 Element in 1 Gruppe
Objektiv- Aperturen	0,25-1,4 Großfeld möglich	0,08-1,3 Großfeld möglich	0,10-1,3 Großfeld 0,25-1,3	0,04-0,16 Großfeld 0,80-0,16	0,25-1,4	0,25
	Diese Kondensoren können zusammen mit dem Großfeldtubus BH2-SWTR und den Objektiven SPlanApo und SPlan verwendet werden. Der Kondensator BH2-ULC eignet sich nur für die Objektive SPlan FL 1X und 2X sowie SPlanApo oder SPlan4X.					

Tuben

Okulare und Kondensoren

Die BH2 Baureihe bietet für alle Beobachtungstuben einen automatischen Tubuslängenausgleich. Damit kann der individuelle Augenabstand ohne jeden Fokus- oder Abgleichverlust eingestellt werden.

Binokularer Beobachtungstubus BH2-BI30

Dieser neue Tubus vermittelt eine deutlichere und kontrastreichere Abbildung als herkömmliche Tuben. Durch die Verwendung einer neuartigen Vergütung konnte die innere Reflexion nahezu vollständig beseitigt werden.

Der Tubus ist um 30° geneigt und ermöglicht so den Einblick bei bequemer Sitzhaltung. Die Okulartuben sind für eine Pupillendistanz von 53—75mm einstellbar. Ein Dioptrienausgleichsring am linken Okularstutzen ermöglicht die Kompensation individueller Sehfehler. Im rechten Okularstutzen eingesetzte Meßokulare werden durch eine spezielle Führung jeweils in der richtigen Position fixiert.

Binokularer Fototubus BH2-TR30

Dieser Tubus entspricht in seiner Bauweise dem Binokulartubus BH2-BI30, ist jedoch zusätzlich mit einem vertikalen Fototubus ausgerüstet. Folgende Lichtteilung ist möglich: 100% für Beobachtung, 20% für Beobachtung und 80% für Fotografie, 100% für Fotografie.

Durch den eingebauten automatischen Tubuslängenausgleich kann die Fokussierung für die Mikrofotografie durch den Binokulartubus erfolgen. Soll mit Objektivvergrößerungen unter 10X fotografiert werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Einstellfernrohres als Fokussierhilfe.

BH2-TET Binokularer Foto- und TV-Tubus

Dieser Tubus ermöglicht die simultane Adaption von Mikrofotografie-Einrichtung und TV-Kamera. Eine dreistufige Lichtteilung ist ebenso integriert wie der automatische Tubuslängenausgleich, der die Fokussierung über die Formatstrichplatte im Okular mit dem Binokulartubus ermöglicht. Bei Verwendung der Systemkameras PM-10 AD/ADS sowie einer TV-Kamera sollten bei gleichzeitiger Montage beider Einrichtungen die folgenden Maße und Gewichte der TV-Kamera nicht überschritten werden: Maße: 45 x 45 x 70 mm und Gewicht: 2kg.

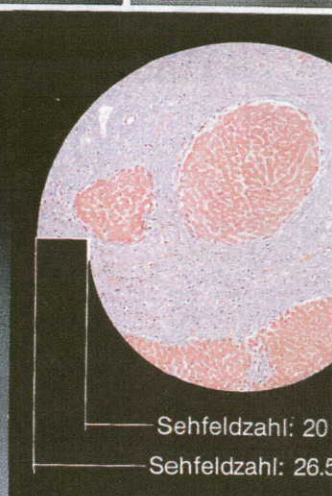
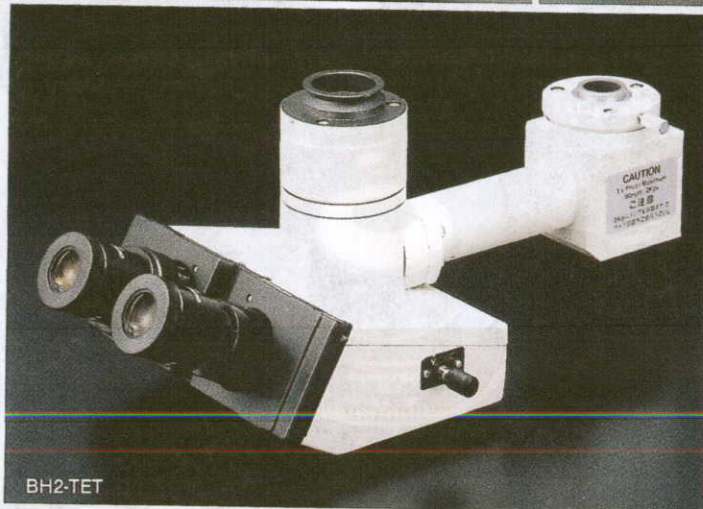
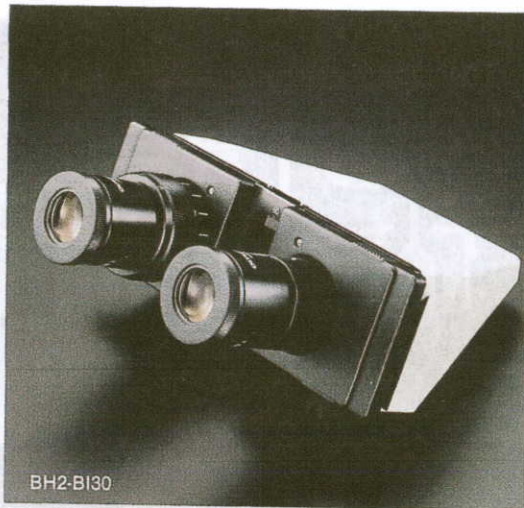
Großfeldtubus BH2-SWTR

Dieser Tubus ermöglicht die Beobachtung mit den Großfeldokularen 10X mit der Sehfeldzahl 26,5. Eine äußerst vorteilhafte Einrichtung, wenn es darum geht, eine große Anzahl von Präparaten in sehr kurzer Zeit durchzumustern. Der Großfeldtubus entspricht in seinem Neigungswinkel, dem Tubuslängenausgleich und der Lichtaufteilung dem BH2-TR30.

Die Pupillendistanz ist zwischen 56 und 76mm einstellbar. Die Kompensation individueller Sehfehler erfolgt an den Großfeldokularen.

Vertikaler Fototubus BH2-PT

Dieser Fototubus kann zur Mikrofotografie mit allen OLYMPUS-Kamerasystemen eingesetzt werden.



Objekttische

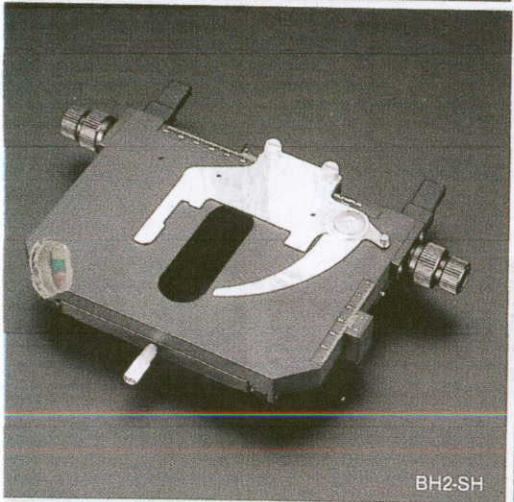
Unterschiedliche mikroskopische Aufgabenstellungen verlangen unterschiedliche Objekttische. OLYMPUS bietet ein reichhaltiges Programm an stabilen, ergonomisch gestalteten Objekttischen.



BH2-SVR



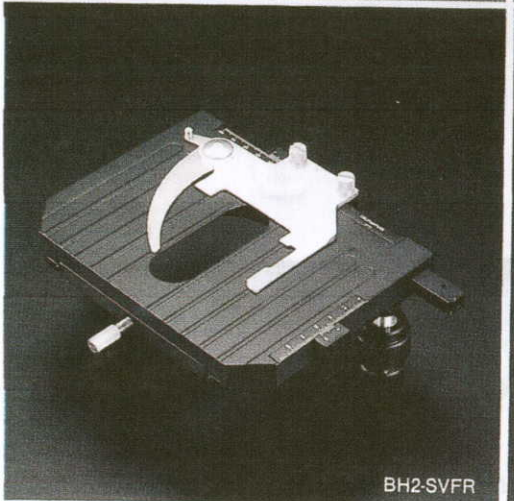
BH2-SVL



BH2-SH



BH2-SRG



BH2-SVFR



Objekthalter

Kreuztisch BH2-SVR

Dieser Kreuztisch zeichnet sich besonders durch seine hohe Stabilität aus. Das kugellagerte Führungssystem des Objektalters ist direkt in den Tisch integriert und damit staubgeschützt. Eine spezielle Hartvergütung der Tischoberfläche macht diese besonders gleitfähig. Gegenüber herkömmlichen Objekttischen kann damit eine höhere Anzahl von Präparaten bequem durchgemustert werden. Die Maße des Tisches betragen 180 x 135 mm, Der Bewegungsbereich in X- und Y-Achse beträgt 76 bzw. 50 mm, die Noniusteilung 0,1 mm. Der abnehmbare Objekthalter kann 2 Standardobjektträger mit den Einzelmaßen 76 x 26 mm aufnehmen. Der Tisch ist um 270° drehbar und erleichtert so das Arbeiten im Differential-Interferenzkontrast und in der Mikrofotografie.

Der tief liegende Koaxialtrieb befindet sich ergonomisch günstig in Griffhöhe über der rechten Handauflage.

Kreuztisch BH2-SVL

Dieser Tisch ist baugleich mit dem Modell BH2-SVR. Der tief liegende Trieb ist hier linksseitig angeordnet.

Kreuztisch BH2-SH

Der koaxiale Trieb dieses Tisches ist beidseitig horizontal angebracht. Der Drehbereich beträgt 40° bzw. 180°, je nach dem, ob die Triebknöpfe des Kreuztisches dem Verwender ab- oder zugewandt sind.

Drehbarer Objekttisch BH2-SRG

Dieser runde, zentrierbare Objekttisch ist um 360° drehbar. Der Durchmesser beträgt 142 mm. Der Tisch kann in jeder Position arretiert werden. Die Noniusskala verfügt über eine 1°-Teilung. Dieser Tisch wird hauptsächlich für Beobachtungen im polarisierten Licht und bei Differential-Interferenzkontrast eingesetzt. Es können die Objektführer KM und FM adaptiert werden.

Geriefter Objekttisch BH2-SVFR

Der BH2-SVFR Objekttisch ist mit Anti-Adhäsionsnuten ausgestattet und ein Spezialtisch für Durchlicht/Dunkelfeld-Kontrast. Der um 270° drehbare Tisch bietet einen Verfahrbereich von 76 x 52 mm.

BH2-PC/BH2-PCD Phasenkontrastaufsatz idO

Einfache Phasenkontrast-Einrichtung BH2-KPC

Das Phasenkontrastverfahren ist heute ein unentbehrliches Hilfsmittel für viele mikroskopische Arbeiten. Es ermöglicht insbesondere die Beobachtung lebender oder ungefärbter Objekte, die je nach verwendetem Kontrast positiv oder negativ abgebildet werden.

Phasenkontrast-Einrichtung BH2-PC/BH2-PCD*

Die besten Ergebnisse werden im Phasenkontrast dann erzielt, wenn für jedes Phasenkontrast-Objektiv jeweils eine einzeln zentrierbare Ringblende vorhanden ist. Dies ist bei dem OLYMPUS-Phasenkontrastkondensator BH2-PC verwirklicht. Die Aperturblende des Phasenkontrastkondensors öffnet sich automatisch, wenn von Hellfeld- auf Phasenkontrastbeobachtung umgeschaltet wird.

Um den Kontrast weiter zu steigern, wurde ein neuer Interferenzfilter (IF 550) entwickelt. Das einfach zu bedienende Zentrierfernrohr CT-5 erlaubt die exakte Einstellung der Ringblenden.

Für Untersuchungen im Phasenkontrast stehen die Phasenobjektive S Plan Achromat und D Achromat in den Vergrößerungen 10X, 20X*, 40X und 100X zur Verfügung. Alle Phasenobjektive sind in Positiv- und Negativ-Kontrasten lieferbar. Mit den S-Plan-Phasenachromaten und dem BH2-SW ist auch die Großfeldbeobachtung im Phasenkontrast möglich.

SPlan Achromate	PL	10X, 20X*, 40X, 100X
	NH	10X, 20X*, 40X, 100X
D Achromate	PL	10X, 20X*, 40X, 100X
	PLL	10X, 20X*, 40X, 100X
	NH	10X, 20X*, 40X, 100X
	NM	10X, 20X*, 40X, 100X

PL = Positiv normal NH = Negativ hoch
PLL = Positiv sehr gering NM = Negativ mittel

*Das 20X Objektiv kann nicht am Modell BH2-PCD verwendet werden.

Einfache Phasenkontrast-Einrichtung BH2-KPC

Diese preisgünstige Phasenkontrast-Einrichtung ermöglicht einfache Phasenkontrast-Beobachtung mit den Objektivvergrößerungen 10X, 20X und 40X.



BH2-PC-PB1



BH2-KPC-1



PC S Plan-Achromate PL



PC D Achromate PL



PC D Achromate NH



PC S Plan-Achromate NH



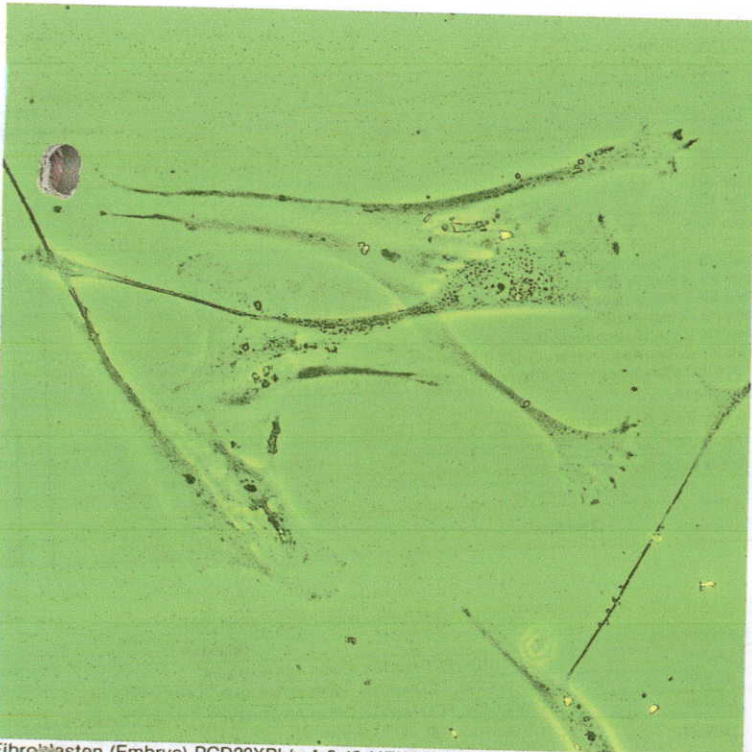
PC D Achromate PLL



PC D Achromate NM

Universalität mit Komfort: Universal-Kondensator BH2-UCD

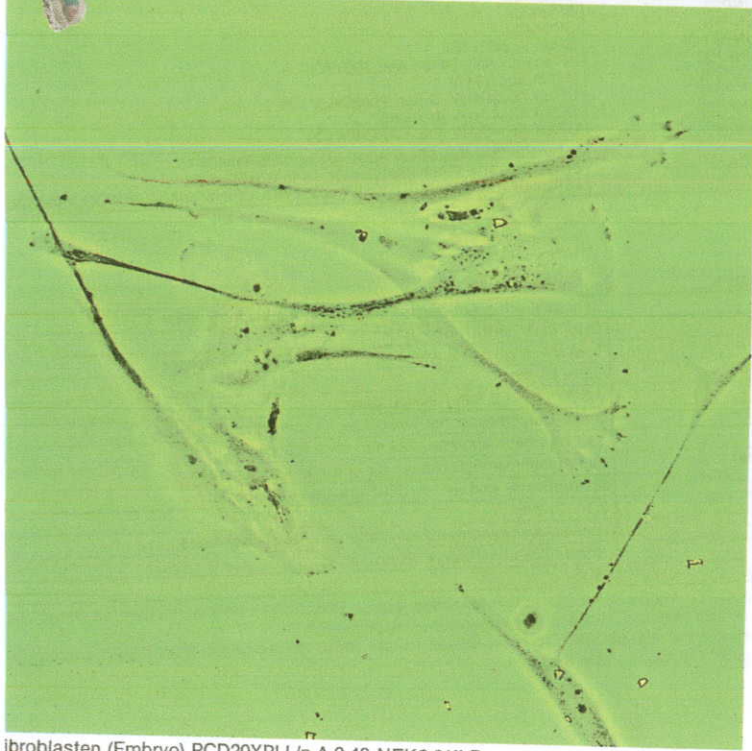
Das Universal-Kondensator BH2-UCD ist ein innovatives Bauelement, das die Vorteile von Elektrolyt- und Folienkondensatoren vereint. Es bietet eine hohe Kapazität bei geringem Widerstand und ist für eine Vielzahl von Anwendungen geeignet. Die Bauelemente sind in verschiedenen Kapazitätswerten und Spannungen erhältlich. Die Universalität des BH2-UCD liegt in seiner Fähigkeit, sowohl in Hochstrom- als auch in Hochspannungsanwendungen eingesetzt zu werden. Die Folienstruktur ermöglicht eine hohe Kapazität bei geringem Widerstand, während die Elektrolytstruktur eine hohe Spannungsfähigkeit gewährleistet. Das Bauelement ist für eine Vielzahl von Anwendungen geeignet, darunter in der Leistungselektronik, in der Automobilindustrie und in der Luftfahrt. Die Universalität des BH2-UCD macht es zu einem idealen Bauelement für eine Vielzahl von Anwendungen. Die Bauelemente sind in verschiedenen Kapazitätswerten und Spannungen erhältlich. Die Universalität des BH2-UCD liegt in seiner Fähigkeit, sowohl in Hochstrom- als auch in Hochspannungsanwendungen eingesetzt zu werden. Die Folienstruktur ermöglicht eine hohe Kapazität bei geringem Widerstand, während die Elektrolytstruktur eine hohe Spannungsfähigkeit gewährleistet. Das Bauelement ist für eine Vielzahl von Anwendungen geeignet, darunter in der Leistungselektronik, in der Automobilindustrie und in der Luftfahrt.



Fibroblasten (Embryo) PCD20XPL/n.A.0,46 NFK2,5XLD



Fibroblasten (Embryo) PCD20XNH/n.A.0,46 NFK2,5XLD



Fibroblasten (Embryo) PCD20XPLL/n.A.0,46 NFK3,3XLD

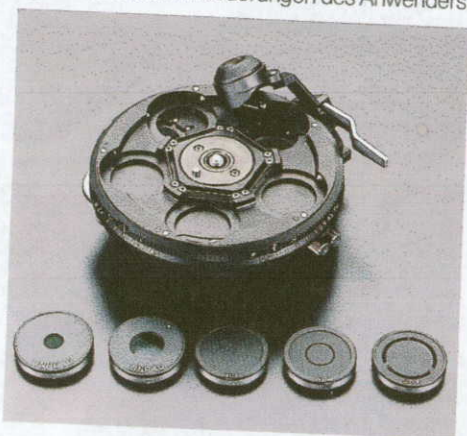


Fibroblasten (Embryo) PCD20XNM/n.A.0,46 NFK2,5XLD

Universalität mit Komfort: Universal-Kondensator BH2-UCD

Der neue OLYMPUS BH2-UCD Universal-Kondensator ermöglicht den schnellen und einfachen Wechsel zwischen allen wichtigen Durchlicht-Kontrastverfahren. Die Bestückung des Kondensators mit gleichzeitig fünf optischen Komponenten für Hellfeld-, Dunkelfeld-, Phasenkontrast-, Differential-Interferenz-Kontrast und Polarisations-Mikroskopie ist vom Anwender frei wählbar. Zudem ist für den Einsatz in der Forschung und Entwicklung die Kombination von Durchlicht- und Auflicht-Verfahren ideal durchführbar.

- Der BH2-UCD Universal-Kondensator wurde zur universellen Verwendung mit den BH-2 System-Mikroskopen entwickelt. Die Standardausführung erlaubt die Betrachtung von Objekten im Durchlicht-Hellfeld.
- Die einfache Montage von maximal fünf optischen Komponenten bietet bequemen und schnellen Wechsel zwischen den wichtigsten Durchlicht-Kontrast-Verfahren ganz nach den Anforderungen des Anwenders.



- Durch die Kombination des Universal-Kondensators mit der Auflicht-Fluoreszenz-Einrichtung BH2-RFCA können simultan Auf- und Durchlicht-Verfahren eingesetzt werden.
- Mit dem neuen Klappkondensator-System können sowohl sehr niedrige als auch sehr hohe Objektiv-Vergrößerungen von 2 bis 100-fach optimal eingesetzt werden.
- Magnetische Indexplatten ermöglichen die einfache Kennzeichnung der aktuellen Kondensator-Konfiguration.

Standard-Konfigurationen

Optische Komponenten		Bezeichnungen	
BH2-Universal-Kondensator (inkl. Filter 43/F550-W45)		BH2-UCD	1
Komponenten für BH2-UCD	Phasenringblende 10x	BH2-URS10	○
	Phasenringblende 20x	URS20	
	Phasenringblende 40x	URS40	
	Phasenringblende 100x	URS100	
	Nomarski-Prismen für S Plan-Achromat 10x	BH2-UNP10	○
	Nomarski-Prismen für S Plan-Achromat 20x	UNP20	○
	Nomarski-Prismen für S Plan-Achromat 40x	UNP40	○
	Nomarski-Prismen für S Plan-Achromat 100x oder D Plan-Apochromat 100xUV	UNP60 Öl	○
	Nomarski-Prismen für D Plan-Apochromat 100xUV	UNP100	○
	Nomarski-Prismen für D Plan-Apochromat 20xUV	UNPD10	○
Nomarski-Prismen für D Plan-Apochromat 40xUV (trocken)	UNPD20		
Nomarski-Prismen für D Plan-Apochromat 40xUV (Öl) oder D Apochromat 40xUV (Öl)	UNPD40 Öl		
Interferenz-Zwischentubus nach Nomarski (für Durchlicht)		BH2-UDA	
Analysator (für Auflicht-Fluoreszenz-Einrichtung)		BH2-NA	○
Prismenschieber nach Nomarski (für Auflicht-Fluoreszenz-Einrichtung)		BH2-ANF	
Zentrierfernrohr		BH2-NAF	
		CT-5	
Objektive		SPlan 10x, 20x, 40x SPlan 100x Öl	○

Zusammenstellungen von optischen Komponenten und LB-Objektiven

Optische Komponenten		Objektive
Phasenringblenden	URS10	PCSP10x, PCDAch10x, DPlan Apo10xUN-PL
	URS20	PCSP10x, PCDAch20x, LWDCDPlan20xPL, ULWDCDPlan20xPL
	URS40	PCSP10x, PCDAch40x, DPlan Apo20xUV-PL, LWDCDPlan40xPL, ULWDCDPlan40xPL
	URS100	PCSP10x, PCDAch100x (Öl), DPlan Apo40x/100xUV-PL (Öl), DAPO40x/100xUV-PL (Öl), SPlan Apo60xPL (Öl)
Nomarski-Prismen	UNP10	SPlan10x
	UNP20	SPlan20x
	UNP40	SPlan40x
	UNP60 Öl	SPlan Apo60x (Öl)
	UNP100	SPlan100x (Öl), DPlan Apo 100x (Öl)
	UNPD10	DPlan Apo10xUV
Dunkelfeld-Einsatzscheibe	UDA	SPlan10x/20x/40x, SPlan Apo10x/20x, NCSP10x/20x/40x, EDAch10x/40x, DAch10x/20x/40x, DPlan10x/20x/40x, DPlan50x (Öl), DPlan Apo10x/20xUV, LWDCDPlan20x/40x, ULWDCDPlan20x/40x

Spezifikationen

Bezeichnungen	Daten
Kondensortyp	achromatisch-aplanatischer Kondensator, mit Klappfrontlinse
Mikroskoptypen	BHS, BHT, (BHSU, BHTU)*
Numerische Apertur (n.A.)	0,90 mit eingeschwenkter Klapplinse, 0,20 ohne Klapplinse
Verwendbare Objekträgerdicke	0,9—1,4 mm
Arbeitsabstand (A.A.)	1,5 mm bei 1,2 mm Deckglasdicke
Ausleuchtung	3 mm Durchmesser mit Klapplinse, 14 mm ohne Klapplinse
Brennweite	13,1 mm mit Klapplinse, 229 mm ohne Klapplinse
Obere Kondensoraufnahme	fünf Aufnahmemöglichkeiten für optische Komponenten
Unterer Kondensorteil	Aperturblende und ein um 360° drehbarer Polarisator
Aperturblende	3,1—21 mm
Montage	über Schwalbenschwanzaufnahme und Feststellschraube
Maße	105mm (Durchmesser) × 59mm (Höhe)
Gewicht	550g

- * Bei Verwendung des Universalkondensators BH2-UCD an den Mikroskopstativen BHSU oder BHTU ist Interferenzkontrast-Mikroskopie aufgrund der Zwischenoptik über dem fest montierten Objektivrevolver, nicht möglich.
- * Für die Polarisationsmikroskopie mit dem BH2-UCD wird am Mikroskopstativ BHSU der Analysator B-AN (35420) und am BH2-UCD der Polarisationszwischenring BH2-KPA (31227) benötigt.

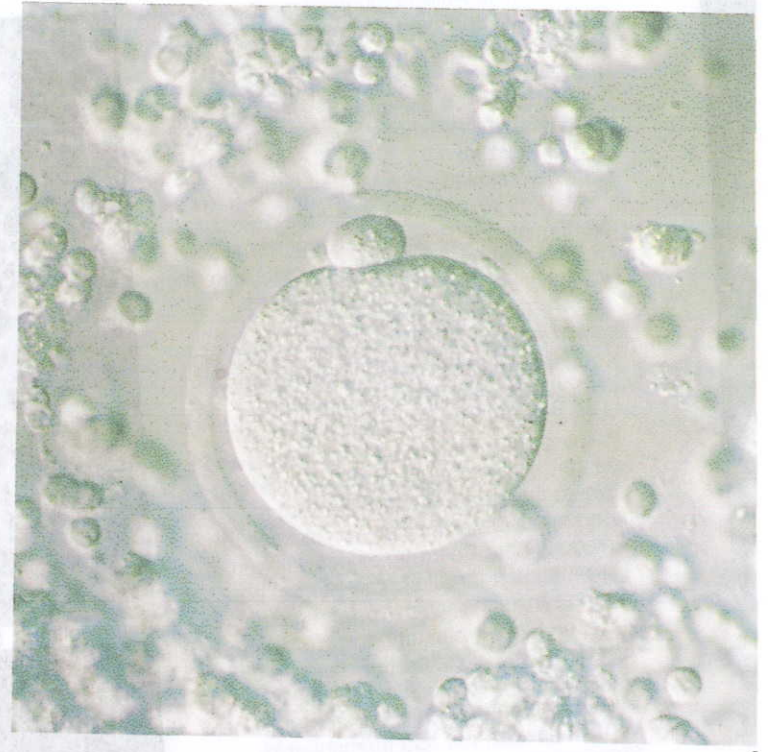


Auflicht-Fluoreszenz-Einrichtung

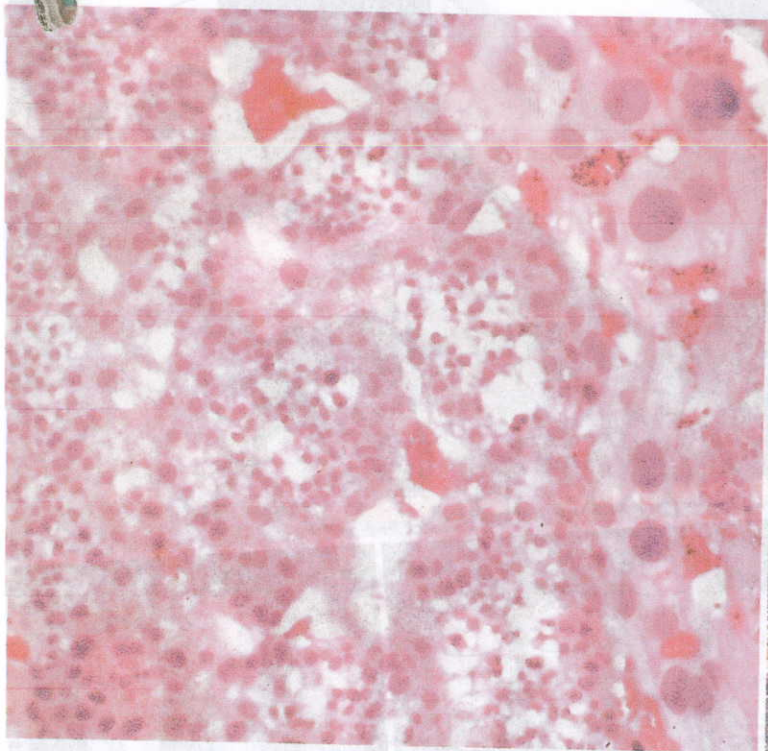
- 1) Fibroblast vom Fötus (Phasenkontrast)
- 2) Oozyte der Ratte in der Metaphase der 2. Zellteilung der Meiose
- 3) Plazenta der Ratte am 15. Tag der Schwangerschaft (3a. Hell-/3b. Dunkelfeld)



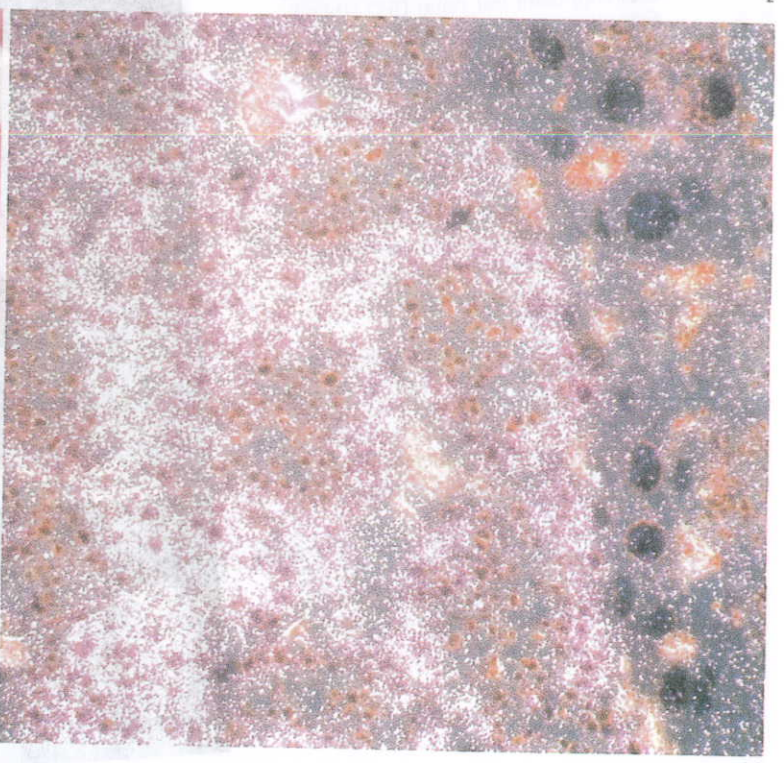
1



2



3-a



3-b

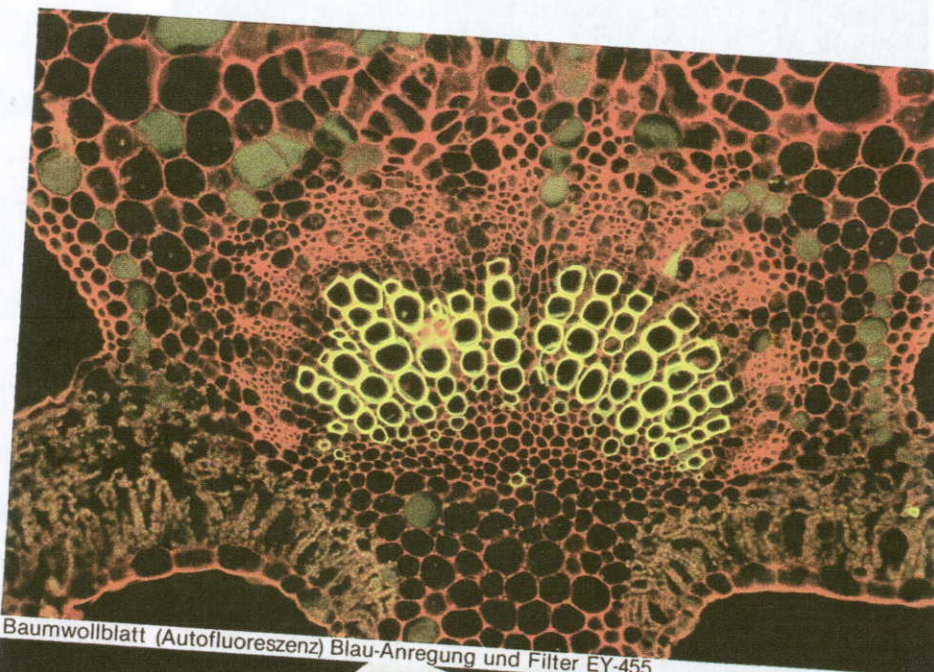
Auflicht-Fluoreszenz-Einrichtung BH2-RFC

Die neue Perspektive für die Auflicht-Fluoreszenz-Mikroskopie: Modulare Filterblock-Systeme schnell und einfach umschaltbar für viele Anregungen.



Der vertikale Auflicht-Fluoreszenz-Kondensator BH2-RFC liefert zusammen mit den neuen, absolut fluoreszenzfreien UV-Objektiven und der 100W Quecksilberdampfampe außergewöhnlich brillante Abbildungen und verkürzte Belichtungszeiten in der Mikrofotografie.

- Für 6 verschiedene Anregungen, UV, V, BV, B, G und IB, stehen Filterblöcke zur Verfügung, die Erregerfilter, dichromatische Teilerspiegel und Sperrfilter enthalten. In die Wechselvorrichtung des Kondensators BH2-RFC können drei Filterblöcke gleichzeitig eingesetzt werden, so daß ein schneller Wechsel der Anregungsbereiche ermöglicht wird. Dies ist besonders vorteilhaft, wenn das zu untersuchende Präparat mit 2 Fluorochromen gefärbt wurde, die mit unterschiedlichen Wellenlängen angeregt werden. In die Filterblöcke können zusätzliche Filter für selektive Erregung oder Sperrung eingesetzt werden. Damit stehen für alle heute bekannten fluoreszenztechnischen Verfahren die exakten Filterkombinationen zur Verfügung.
- Speziell für FITC gefärbte Präparate bietet der neue IB Filterblock die optimale Filterkombination. Zur Beobachtung von Präparaten mit IGS (Immunogold-Staining) dient der neue BH2-HMIGS Filterblock, der zusammen mit den D Plan Apochromaten 40x und 100x (UV-Objektiv-Serie) verwendet wird.
- Drei Anregungsintensitäten können eingesetzt werden:
100% zur Aktivierung schwacher Fluoreszenzen
75% zur Aktivierung starker Fluoreszenzen und zur Minderung des Ausbleichens.
0% oder vollständige Lichtsperrung zum Schutz des Präparates vor Langzeitbestrahlung.
- Für die Auflicht-Fluoreszenz stehen spezielle UV-Objektiv-Serien mit hoher numerischer Apertur zur Verfügung: Neben D Plan-Apochromaten und D Apochromaten auch Fluoreszenz-Phasenkontrast-Objektive für gleichzeitige Durchlicht-Phasenkontrast-Beobachtung.
Soll nur mit Blau-und/oder Grün-Anregung gearbeitet werden, so können auch alle anderen Olympus-Standardobjektive für Fluoreszenzuntersuchungen verwendet werden.



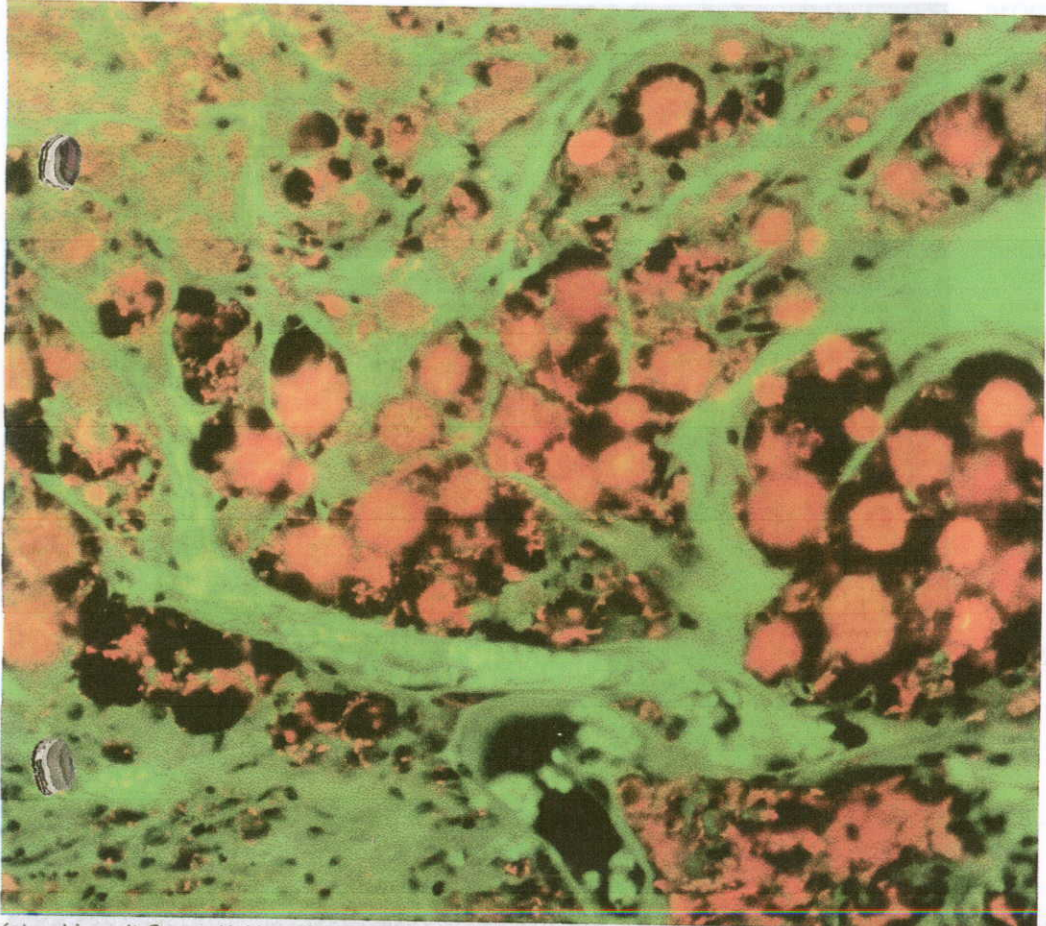
Baumwollblatt (Autofluoreszenz) Blau-Anregung und Filter EY-455



D Plan Apo UV Serie

D Plan Apo UVPL Serie

Dispersionsrichtungen



Katzenhirn mit Crypto-Kokken (Grün/Rot-Fluoreszenz)

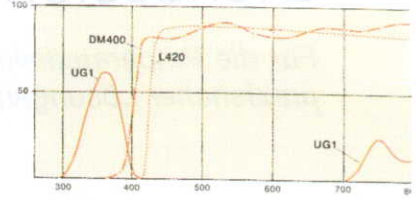


3-Kubikeinheit-System

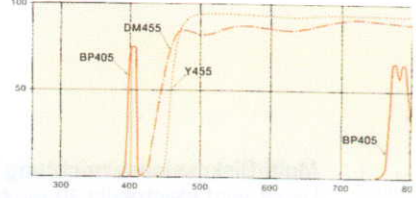


BH2-RFC-7

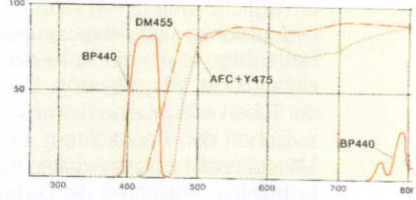
U-Anregung



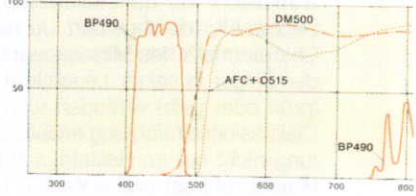
V-Anregung



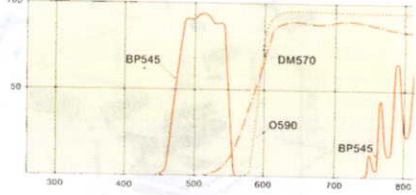
BV-Anregung



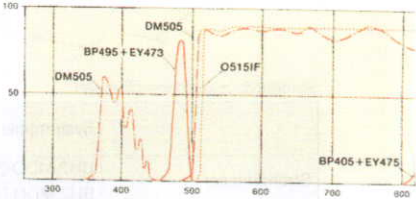
B-Anregung



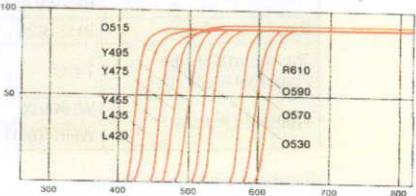
G-Anregung



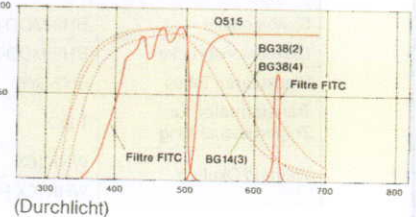
IB-Anregung



Sperrfilter



FITC Interferenzfilter



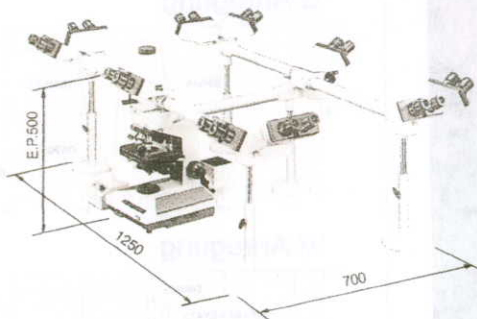
(Durchlicht)

Diskussionseinrichtungen

Für die Präparatediskussion in größerem Rahmen bietet die BH2 Baureihe eine Reihe praxisnaher Lösungen.

Multi-Diskussionseinrichtung BH2-MDO10

Damit wird gleichzeitig 10 Beobachtern die Betrachtung desselben Mikroskoppräparates ermöglicht. Eine ideale Hilfe für Lehrzwecke, Diskussionen und Arbeitsgruppen. Alle Betrachter sehen ein seitenrichtiges Bild einheitlicher Vergrößerung. Die Anordnung der Tuben erlaubt einen komfortablen Abstand zwischen den Beobachtern. Ein in das Mikroskopbild eingespiegelter, frei beweglicher Lichtzeiger erleichtert die Diskussion. Die Bewegung des Lichtzeigers wird durch den unmittelbar vor dem Mikroskop sitzenden Beobachter durchgeführt. Je nach der Charakteristik des Mikroskoppräparates kann der Zeiger in seiner Leuchtkraft und Farbe (grün oder gelb) verändert werden. Die Diskussionseinrichtung erlaubt eine Beobachtung nicht nur im Hellfeld, sondern auch im Phasenkontrast und einfacher Polarisation.

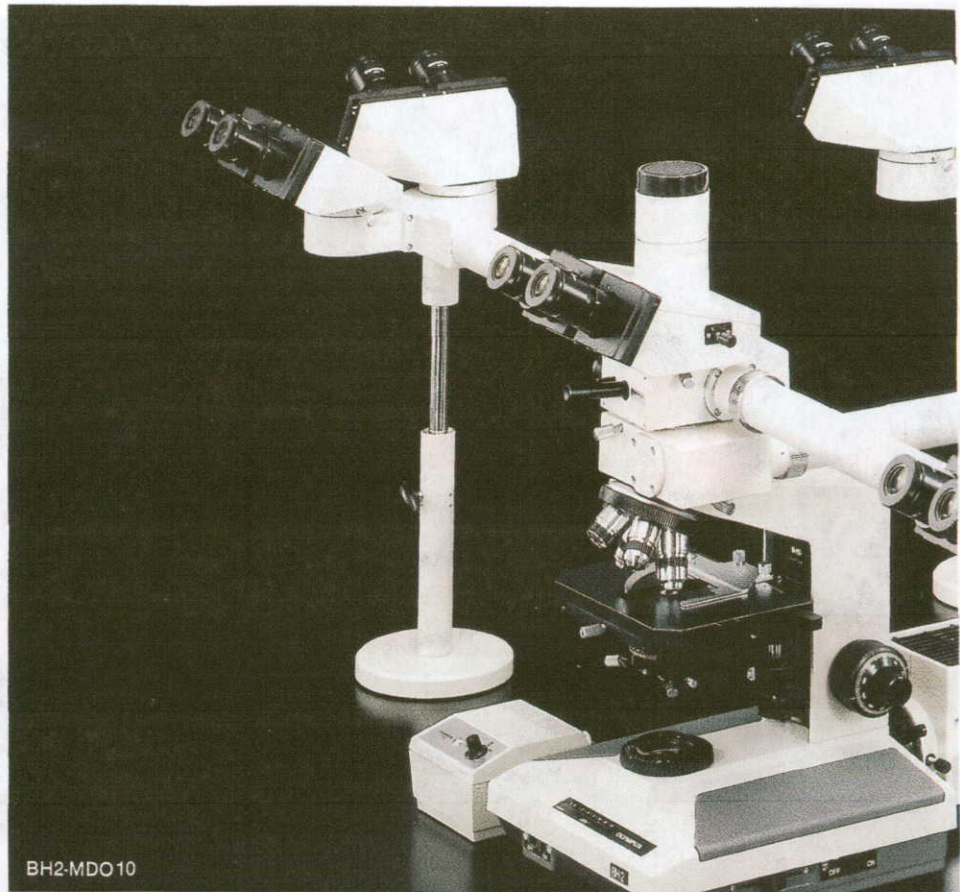


Standardzusammenstellungen

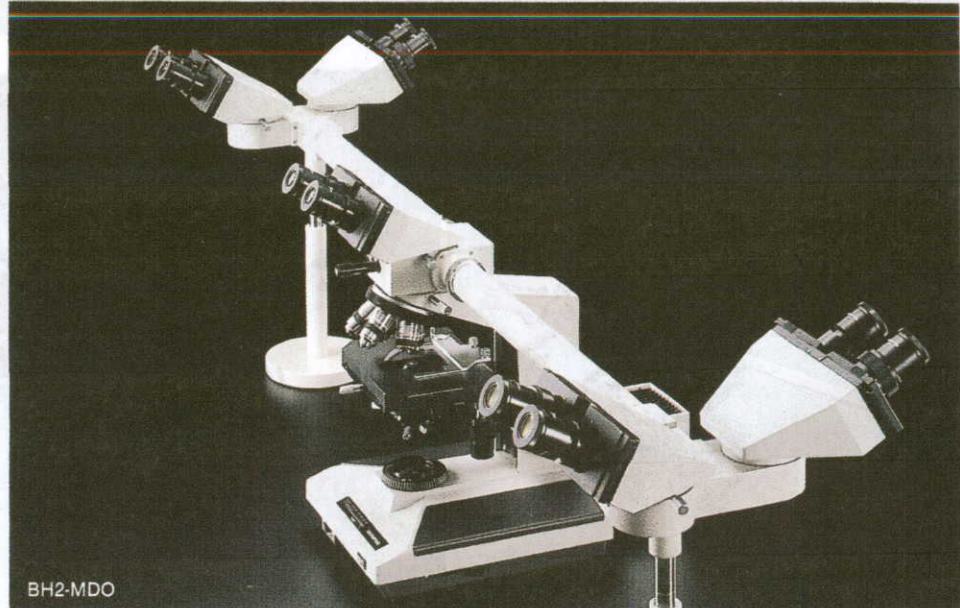
	Systemteile	BH2-MDO
		10
Strahlenteiler	BH2-MDO-B10	1
	BH2-MDO-B	2
Diskussionsbrücke	BH2-MDO-SV10	1
	BH2-MDO-SV	4
Binokularer Tubus	BH2-BI30	9
Transformator für Zeigerbeleuchtung	T-DO	1
Weitfeld-Okulare	WHK10X	9
	WHK10X H	9

Standardzusammenstellungen

	Systemteile	BH2-MDO
		1 2
Strahlenteiler	BH2-MDO-B	○ ○
Diskussionsbrücke	BH2-MDO-SV	2 1
Binokularer Tubus	BH2-BI30	4 2
Transformator für Zeigerbeleuchtung	T-DO	○ ○
Weitfeld-Okulare	WHK10X	4 2
	WHK10X H	4 2



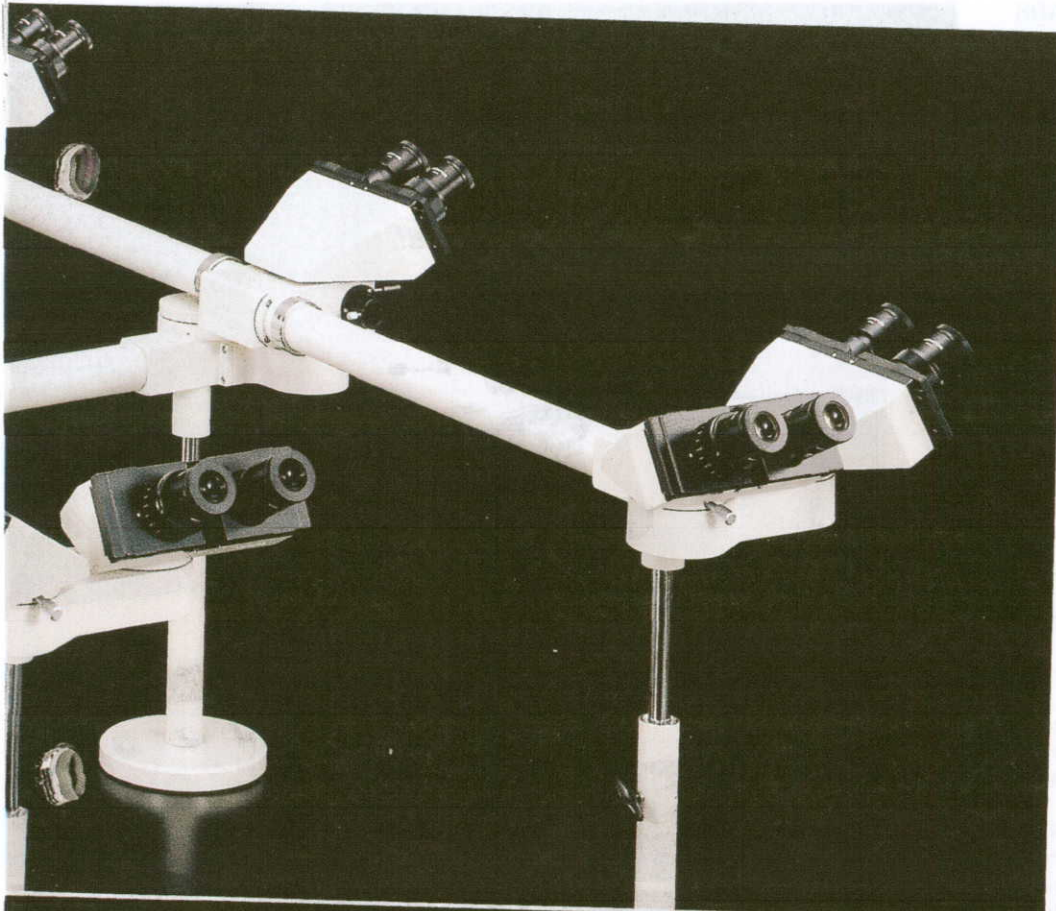
BH2-MDO10



BH2-MDO

Mikrolografische Systeme PM-10AD und PM-10ADS

Spezialausführung für Mikroskopie, die eine optimale Beobachtung für zwei Beobachter ermöglicht. Die Beobachtung erfolgt durch zwei gegenüberliegende Okulare.



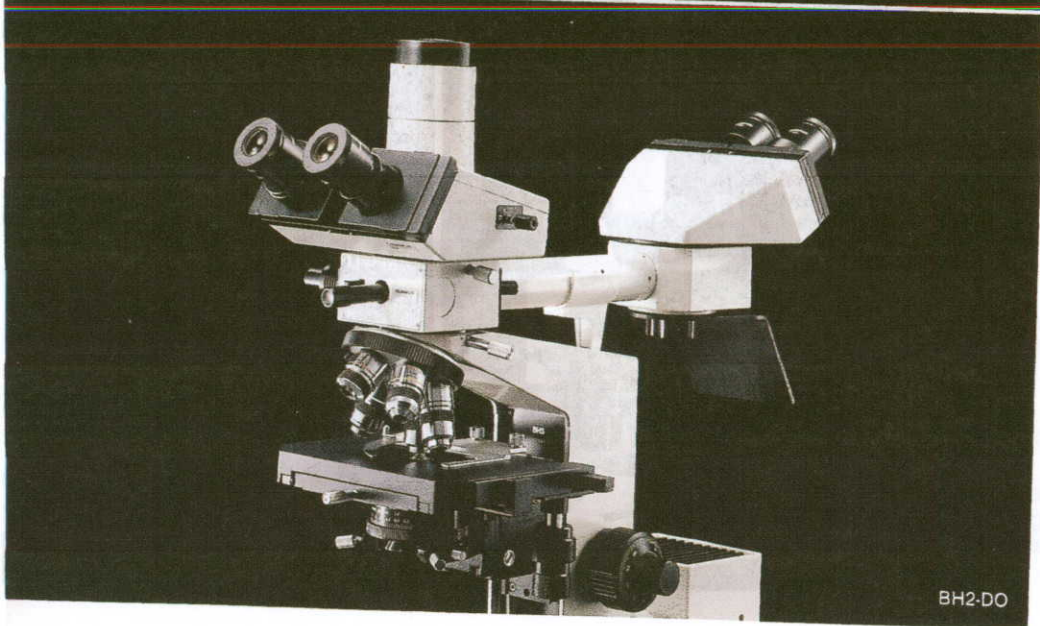
Diskussionseinrichtung BH2-DO

Diese Einrichtung ermöglicht zwei sich gegenüberliegenden Beobachtern die Betrachtung desselben Mikroskoppräparates. Der in das Mikroskop eingespiegelte Lichtzeiger kann von beiden Beobachtern bewegt werden.

Standardzusammenstellungen

	Systemteile	BH2-DO
Strahlenteiler	BH2-DO-B	○
Binokulartubus	BH2-BI30	○
Transformator für Zeigerbeleuchtung	T-DO	○
Weitfeld-Okulare	WHK10X	○
	WHK10X H	○
Wärme-Schutzschild*	BH2-DO-HPS	○

*Nur notwendig in Verbindung mit dem Mikroskop BHS



BH2-DO

Mikrofotografische Systeme PM-10AD und PM-10ADS

Zwei vollautomatische Mikrofotografie-Systeme für höchste Ansprüche. Elektronische Verschlusssteuerung sorgt präzise für stets korrekte Belichtung.

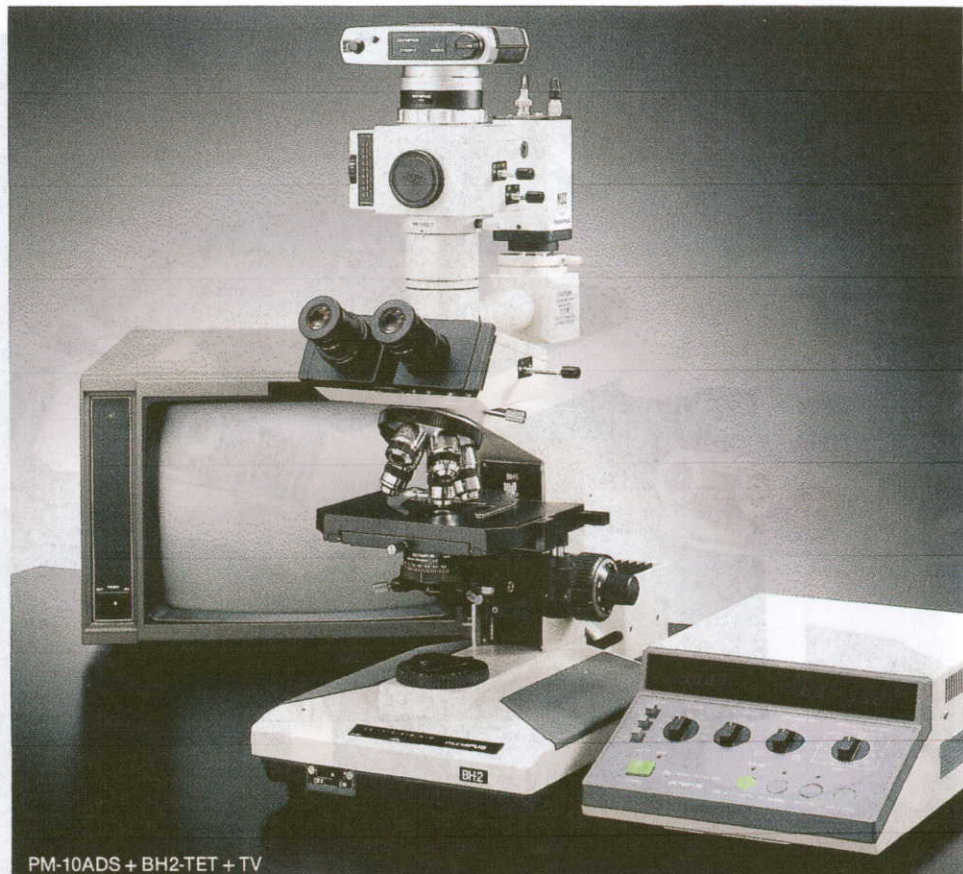
Mikrofotografisches System PM-10ADS

Das mikroprozessorgesteuerte Kamerasystem PM-10ADS bietet sowohl 1%-Spot- als auch 30%-Integralmessung. Die weiteren Vorteile für den Anwender sind:

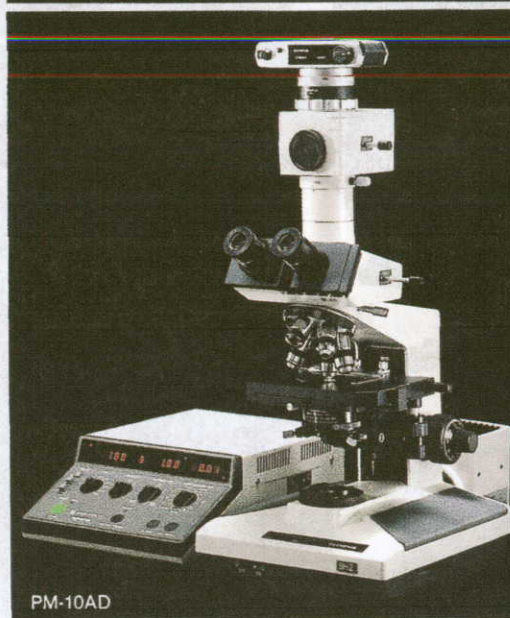
- Einsatzmöglichkeit für alle Formate: 35mm Kleinbild, Polaroid-Großformat oder auch 16mm Kinematographie.
- Automatische Verschlusssteuerung von 1/5.000 s. bis 30 Min. Hochempfindliche Fotozellen mit schneller Reaktionszeit kontrollieren die Lichtverhältnisse während der gesamten Belichtungszeit und berücksichtigen vollautomatisch Veränderungen im Transmissions- und Reflektionsverhalten des Präparates—wichtig bei schnell ausbleichenden Fluoreszenzpräparaten.
- Robuster, vibrationsfreier Verschluss: Verschleißerscheinungen konnten auch nach 100.000 Arbeitsoperationen nicht festgestellt werden. Es wird keinerlei Vibration auf die Filmebene übertragen.
- Drei Möglichkeiten der Lichtteilung Kamera—Einstellfernrohr—Belichtungsmessung.
- Farbtemperaturabgleich mit dem Modul PM-CTR durch exakten Abgleich der Farbtemperaturen von Mikroskopbeleuchtung und verwendetem Film. Dadurch gleichbleibende, naturgetreue Farbwiedergabe im Hellfeld.
- Bei Fluoreszenz- und Dunkelfeld-Aufnahmen wird ein Einstellfernrohr mit Leuchtrahmen zur Anzeige der Formatbegrenzung eingesetzt. Der elektrische Versorgungsteil wird an Stelle des PM-CTR angesetzt.
- Korrektur des Schwarz schildeffektes entsprechend der Charakteristik des Filmes. Dadurch werden, vor allem bei Langzeitaufnahmen, Farbabweichungen und Fehlbelichtungen ausgeschlossen.
- Mehrfachbelichtungen sind in beliebiger Anzahl manuell oder automatisch möglich. Dies ist vor allem bei doppeltgefärbten Fluoreszenzpräparaten wichtig.
- AE-Lock für Panoramaaufnahmen zur fotografischen Darstellung von Präparaten in ihrer Gesamtheit durch Aneinanderreihung farblich identischer Einzelaufnahmen zu einem Gesamtbild.

Mikrofotografisches System PM-10AD

Das Kamerasystem PM-10AD bietet alle Vorteile des PM-10ADS-Systems ohne die Spot-Funktion: gemessen wird 60% integral bei 35mm Filmmaterial. Sämtliches Zubehör der PM-10ADS kann verwendet werden.



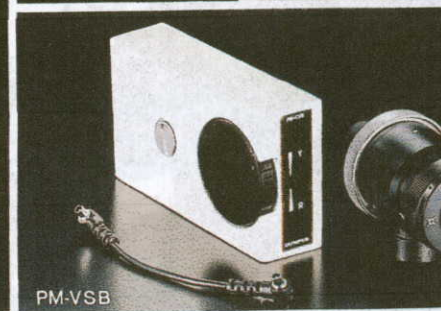
PM-10ADS + BH2-TET + TV



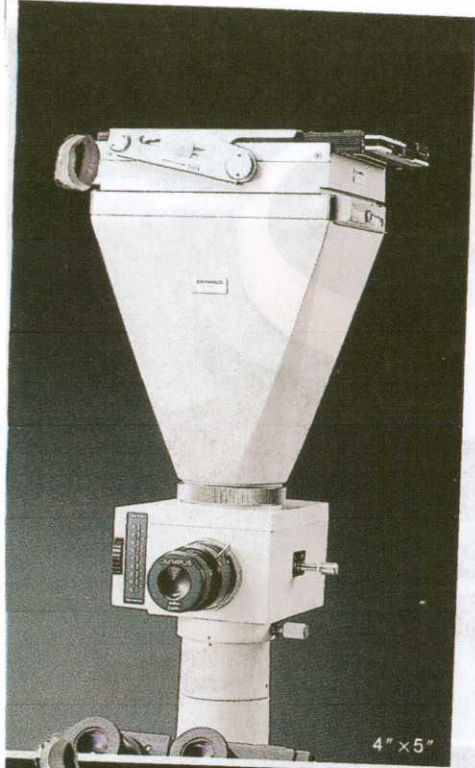
PM-10AD



PM-CTR



PM-VSB



Polarisationszwischentubus BH2-KP

Zu dieser Einrichtung gehören je ein Polarisator, Analysator sowie die Hilfspräparate Rot I. Ordnung und $\frac{1}{4}\lambda$. Untersuchungen in polarisiertem Licht werden auch in der Medizin immer häufiger durchgeführt. Beispielsweise bei der Diagnose von Gicht.

Standardzusammenstellung

	Systemteile	BH2-KP
Polaris.-Zwischentubus	BH2-KPA	○
Objektivtisch	BH2-SRG	○
Hilfspräparat	AH-TP530	○
Hilfspräparat $\frac{1}{4}$ Lambda	AH-TP147	○
Polarisationsfilter	A-PO	○

Polarisationseinrichtung BH-POL

Die Polarisationseinrichtung enthält Analysator und Polarisator. Der Analysator wird in den Tubusträger des Mikroskopstatives, der Polarisator auf den Filterhalter über der Leuchtfeldblende eingelegt.

Vergrößerungswechsler BH2-CA

Die Vergrößerung kann gesteigert werden, ohne die Numerische Apertur zu beeinflussen, indem dieses Teil verwendet wird. Dadurch wird die Schärfentiefe wesentlich gesteigert.

Der BH2-CA ermöglicht den Wechsel der Endvergrößerung um die Faktoren 1X, 1,25X und 1,5X ohne Austausch der Objektiv- oder Okulare. Der Vergrößerungswechsler ersetzt außerdem das Zentrierfernrohr CT-5 der Phasenkontrasteinrichtung.

Macro- und Zeichentubus BH2-DA

Der Tubus wird zwischen Stativ und Beobachtungstubus eingesetzt. Im Macrobereich können durch Auswechseln der Foto-Projektive NFK verschiedene Objekte formatfüllend mit den Foto-Systemen PM-10 oder OM dokumentiert werden. Als Zeichentubus können über einen Strahlenteiler Präparat und Zeichnung gleichzeitig betrachtet werden.

Filterhalter BH2-FH

Dieser Halter kann 3 Filter aufnehmen und ist besonders bei der Mikrofotografie von Vorteil.



BH2-KP



BH-POL



BH2-CA

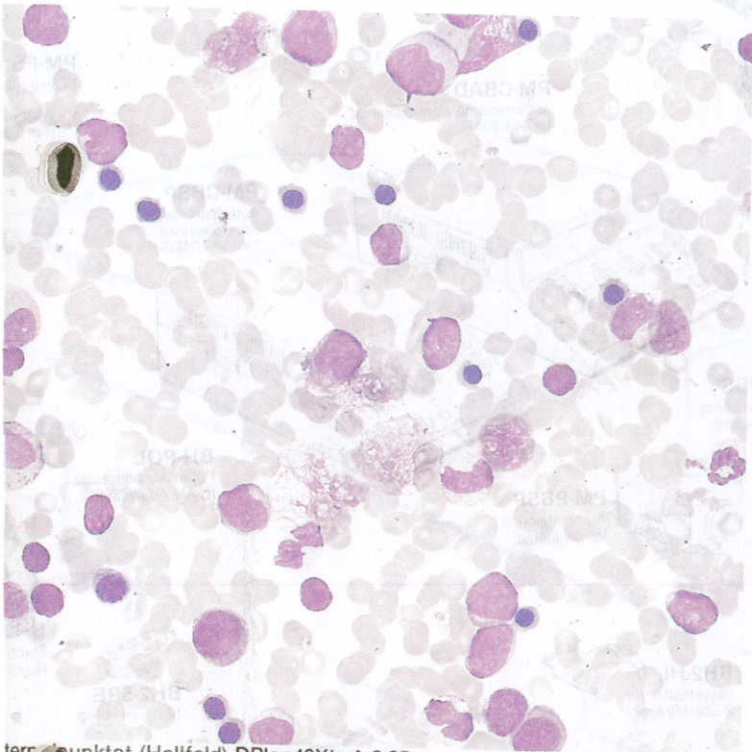
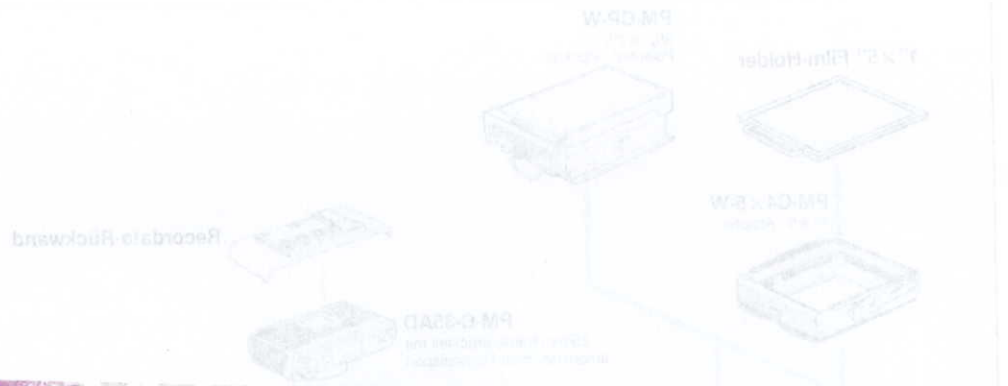


BH2-DA

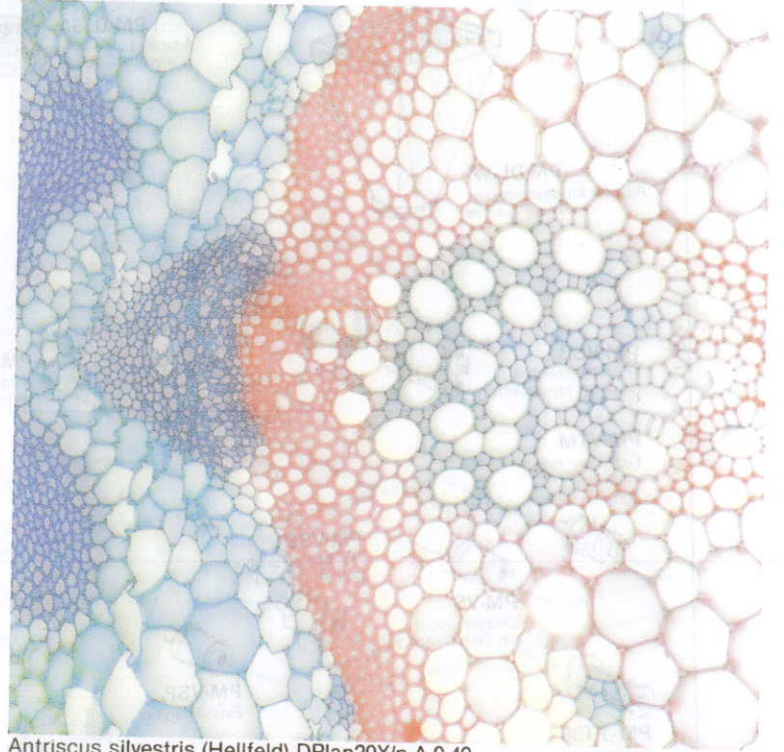


BH2-FH

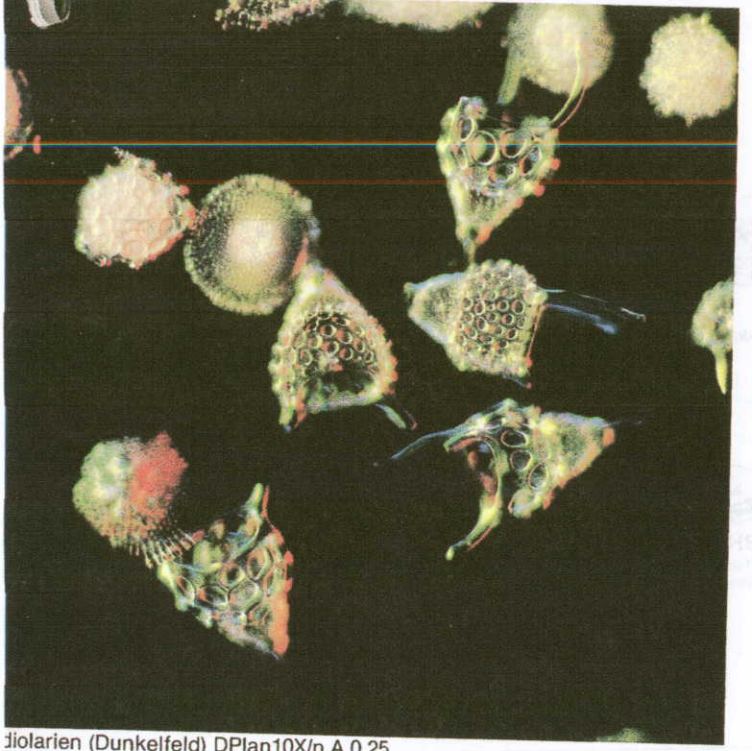
SYSTEMÜBERSICHT BHS. BHT mit PM-10AD und



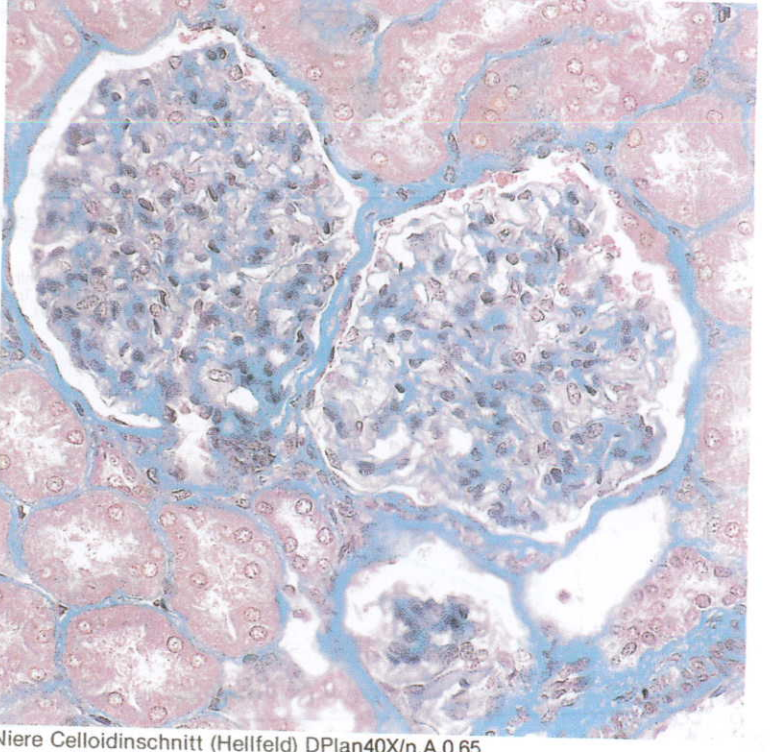
terpunktat (Hellfeld) DPlan40X/n.A.0,65



Antriscus silvestris (Hellfeld) DPlan20X/n.A.0,40

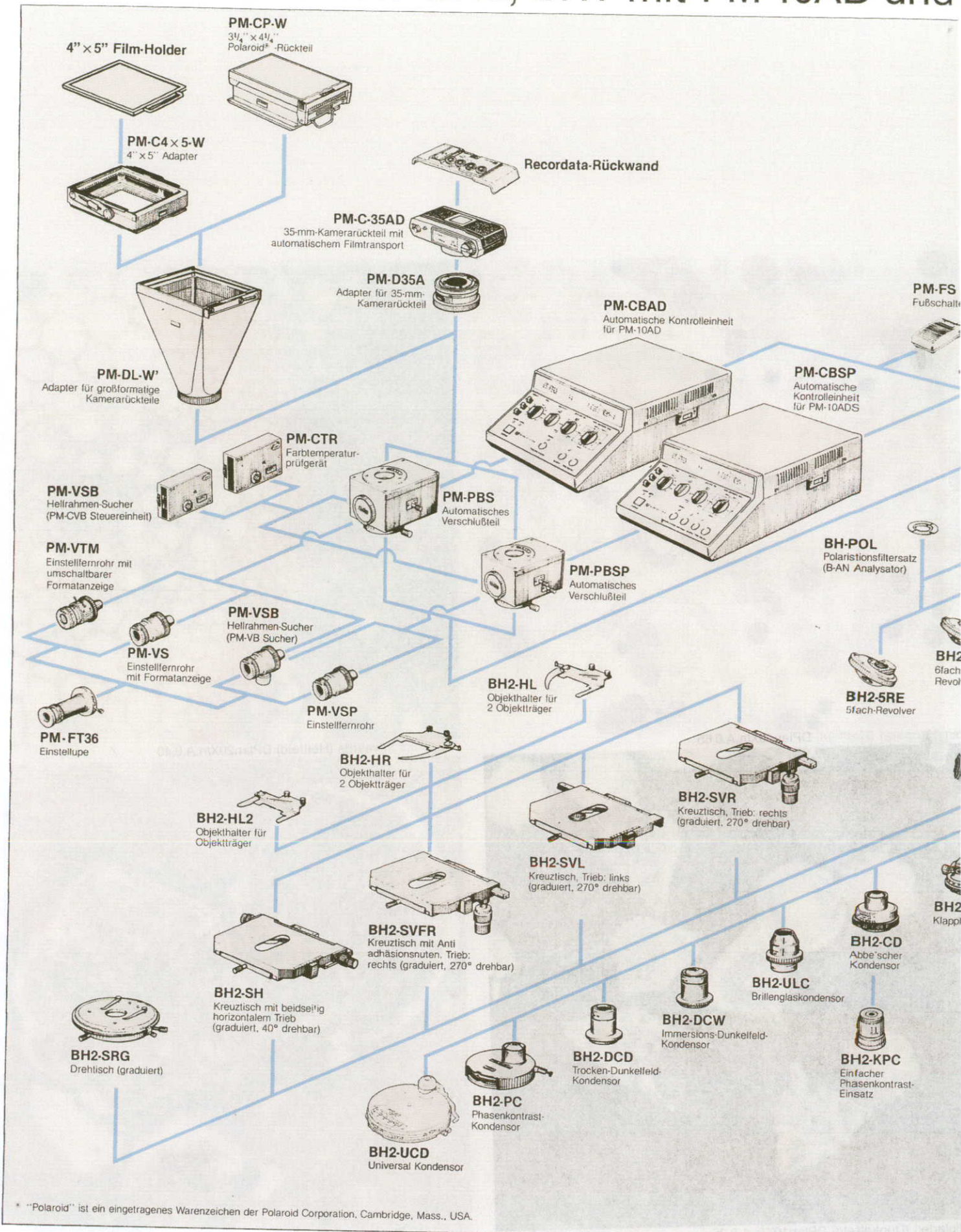


Jolarien (Dunkelfeld) DPlan10X/n.A.0,25

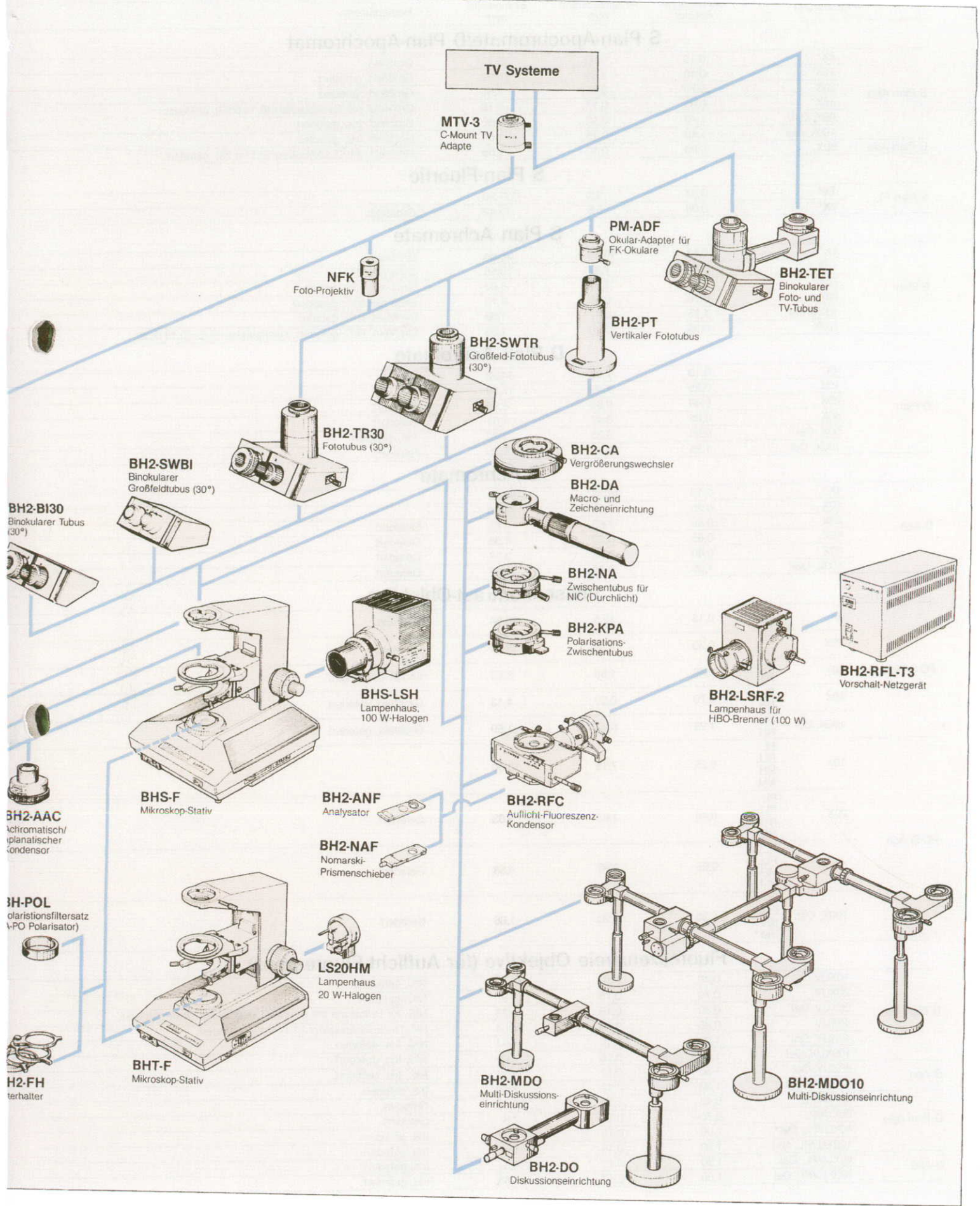


Niere Celloidinschnitt (Hellfeld) DPlan40X/n.A.0,65

SYSTEMÜBERSICHT BHS, BHT mit PM-10AD und



* "Polaroid" ist ein eingetragenes Warenzeichen der Polaroid Corporation, Cambridge, Mass., USA.



LB Objektive für Durchlichtuntersuchungen

100ADS

Vergrößerung	Numerische Apertur	Arbeitsabstand mm	Brennweite mm	Bemerkungen		
S Plan-Apochromate/D Plan-Apochromat						
S Plan Apo	4X*	0,16	9,83	36,71	Großfeld.	
	10X	0,40	0,55	16,92	Großfeld, gefedert.	
	20X	0,70	0,55	7,68	Großfeld, gefedert.	
	40X	0,95	0,13	4,18	Großfeld, mit Deckglaskorr (0,11-0,23), gefedert.	
	60X, Oel*	1,40	0,12	2,80	Großfeld, Iris, gefedert.	
D Plan Apo	100X, Oel	1,40	0,15	1,62	Großfeld, Iris, gefedert.	
	60X	0,90	0,10	3,06	Großfeld, mit Deckglaskorr (0,11-0,23), gefedert.	
S Plan-Fluortie						
S Plan FL	1X*	0,04	2,2	137,90		
	2X*	0,08	5,5	73,42	Großfeld.	
S Plan Achromate						
S Plan	4X*	0,13	15,50	36,54	Großfeld.	
	10X	0,30	7,50	18,98	Großfeld, NIC.	
	20X	0,46	1,50	8,03	Großfeld, NIC, gefedert.	
	40X	0,70	0,50	4,13	Großfeld, NIC, gededert.	
	100X, Oel	1,25	0,17	1,69	Großfeld, NIC, gefedert.	
	100X	0,95	0,20	1,68	Großfeld, NIC, gefedert. Deckglaskorrektur (0,14-0,20).	
D Plan Achromate						
D Plan	4X*	0,10	7,03	34,23		
	10X	0,25	7,40	17,69		
	20X	0,40	0,83	8,99	Gefedert.	
	40X	0,65	0,47	4,61	Gefedert.	
	50X, Oel*	0,90	0,23	3,80	Iris, gefedert	
	100X, Oel	1,25	0,17	1,75	Gefedert.	
D Achromate						
D Ach	4X*	0,10	18,23	30,03		
	10X	0,25	7,18	16,90		
	20X	0,40	1,63	8,63	Gefedert.	
	40X	0,65	0,62	4,58	Gefedert.	
	60X	0,80	0,23	3,14	Gefedert.	
	100X, Oel*	1,30	0,20	1,66	Gefedert.	
Phasenkontrast-Objektive						
PC S Plan	4X	PL NH*	0,13	15,5	36,54	Großfeld.
	10X	PL NH	0,30	7,50	18,98	Großfeld.
	20X	PL NH	0,46	1,50	8,03	Großfeld, gefedert.
	40X	PL NH	0,70	0,50	4,13	Großfeld, gefedert.
	100X, Oel	PL NH	1,25	0,17	1,69	Großfeld, gefedert.
PC D Ach	10X	PL PLL NH NM	0,25	7,18	16,90	
	20X	PL PLL NH NM	0,40	1,63	8,63	Gefedert.
	40X	PL PLL NH NM	0,65	0,62	4,58	Gefedert.
	100X, Oel	PL* PLL* NH* NM*	1,30	0,20	1,66	Gefedert.
	Fluoreszenzfreie Objektive (für Aufsicht-Fluoreszenz)					
D Plan Apo	10XUV	0,40	1,10	15,69	NIC, gefedert.	
	20XUV	0,70	0,75	7,8	NIC, gefedert.	
	20XUV, Oel*	0,80	0,18	7,78	NIC, für Präparate mit u. ohne Deckglaskorrektur gefedert.	
	40XUV	0,85	0,25	4,04	NIC, Deckglaskorrektur (0,11-0,23), gefedert.	
	40XUV, Oel*	1,00	0,16	4,34	NIC, Iris, gefedert.	
D Apo	100XUV, Oel	1,30	0,16	1,69	NIC, Iris, gefedert.	
	40XUV, Oel	1,30	0,12	4,34	NIC, Iris, gefedert.	
	100XUV, Oel	1,30	0,12	1,88	Iris, gefedert.	
D Plan Apo	10XUVPL	0,40	1,10	15,69	Gefedert.	
	20XUVPL	0,70	0,75	7,8	Gefedert.	
	40XUVPL, Oel*	1,00	0,16	4,34	Iris, gefedert.	
	100XUVPL, Oel	1,30	0,16	1,69	Iris, gefedert.	
D Apo	40XUVPL, Oel	1,30	0,12	4,34	Iris, gefedert.	
	100XUVPL, Oel	1,30	0,12	1,88	Iris, gefedert.	

	Vergrößerung	Numerische Apertur	Arbeitsabstand mm	Brennweite mm	Bemerkungen
Objektive mit Deckglaskorrektur „O“					
NC S Plan	40X	0,70	0,45	4,19	Großfeld, gefedert.
	100X	0,95	0,30	1,70	S.W., Großfeld, gefedert.
NC S Plan Apo	60X	0,90	0,42	2,78	Großfeld, gefedert.
	100X, Oel	1,40	0,15	1,62	Großfeld, Iris, gefedert.
Spannungsfreie Objektive (für Durchlicht-Polarisation)					
PO D Plan	4X*	0,10	7,03	34,23	
	10X	0,25	7,40	17,69	
	20X	0,40	0,83	8,99	Gefedert.
	40X	0,65	0,47	4,61	Gefedert.
	100X, Oel	1,25	0,17	1,75	Gefedert.
PO D Ach	4X*	0,10	18,23	30,03	
	10X	0,25	7,18	16,90	
	20X	0,40	1,63	8,63	Gefedert.
	40X	0,65	0,62	4,58	Gefedert.
	100X, Oel*	1,30	0,20	1,66	Gefedert.

Anmerkung: PL = Positiv normaler Kontrast, PLL = Positiv sehr geringer Kontrast, NH = Negativ hoher Kontrast, NM = Negativ mittlerer Kontrast, NIC = Nomarski Differential-Interferenz-Kontrast. * = Kann für Objekte mit oder ohne Deckglas verwendet werden.

LB-Okulare

	Sehfeldzahl minφ	Austrittspupille mm	Bemerkungen
Weitfeldokulare			
WHK 8X	20	18,07	
WHK 10X	20	18,7	
WHK 10X H*	20	18,7	Dioptrienkorrektur -8~ +2.
WK 10X	20	16,0	nicht mit S Plan + S Plan Apo verwenden.
WK 10X H*	20	16,0	Dioptrienkorrektur -8~ +2, wie WK10X.
WHK 12,5X			
WHK 12,5X H*			
WHK 15X	14	15,7	
Micro-WHK 10X*	20	18,7	mit Strichplatte 10mm/100, Teile, Dioptrienkorrektur -8~ +2.
Cross-WHK 10X*	20	18,7	mit Strichkreuzplatte, Dioptrienkorrektur -8~ +2.
GS-WHK 10X*	20	18,7	mit Formatanzeige mit eingebautem Kornraster, Dioptrienkorrektur -8~ +2.
Micro-WK 10X*	20	16,0	mit Strichplatte 10mm/100 Teile, wie WK 10X, Dioptrienkorrektur -8~ +2.
Cross-WK 10X*	20	16,0	mit Strichkreuzplatte, wie WK 10X, Dioptrienkorrektur -8~ +2.
CWHK10X	18	18,8	
CWHK10XGS	18	18,8	eingebaute Strichplatte mit 8-Korn-Größe

Kompensationsokulare

NK 5X	21		
NK 20X	10		

Großfeldokulare

SWHK 8X*	26,5	15,6	Dioptrienkorrektur -8~ +2.
SWHK 10X*	26,5	15,6	Dioptrienkorrektur -8~ +2.

Sucherokulare

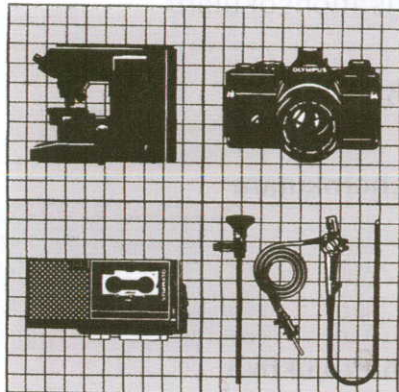
35-WHK 10X*	20	18,7	mit Formatanzeige für 35-mm-Film, Dioptrienkorrektur -8~ +2.
P-WHK 10X*	20	18,7	mit Formatanzeige für 3 1/4" x 4 1/4", Dioptrienkorrektur -8~ +2.
4 x 5-WHK 10X*	20	18,7	mit Formatanzeige für 4" x 5", Dioptrienkorrektur -8~ +2.
35-SWHK 10X*	26,5	15,6	mit Formatanzeige für 35-mm-Film, Dioptrienkorrektur -8~ +2.
P-SWHK 10X*	26,5	15,6	mit Formatanzeige für 3 1/4" x 4 1/4", Dioptrienkorrektur -8~ +2.
4 x 5-SWHK 10X*	26,5	15,6	mit Formatanzeige für 4" x 5", Dioptrienkorrektur -8~ +2.

Foto-Projektive

NFK 1.67XLD	—	—	
NFK 2.5XLD	—	—	
NFK 3.3XLD	—	—	
NFK 5XLD	—	—	
NFK 6.7XLD	—	—	

*Dioptrienkorrektur -8~ +2.

Gute Ideen allein bedeuten noch lange kein modernes Produkt.
 Es gehört vielmehr eine in vielen Jahren gewachsene Erfahrung dazu,
 aus guten Ideen auch gute Produkte mit hohem
 Gebrauchsnutzen werden zu lassen.
 Und es gehört dazu der Kontakt mit dem Verwender.
 Einmal in Form eines guten Betreuungsdienstes,
 zum anderen aber auch in Form von Aufgeschlossenheit für Wünsche,
 die aus dem praktischen Gebrauch resultieren: Kunde und
 Hersteller befruchten sich gegenseitig im
 Interesse immer besserer Geräte.
 Olympus hat diesen Kreislauf begriffen und
 danach gehandelt. Der Erfolg zeigt sich allenthalben—nicht nur
 bei Mikroskopen und Kameras, sondern inzwischen auch
 im hohem Maße bei flexiblen und starren Endoskopen für medizinische
 und industrielle Zwecke, bei Analysegeräten für Labor und
 Forschung, bei Diktiergeräten und der zukunftsweisenden Videotechnik.
 Und da man einen erfolgreichen Weg nicht verlassen,
 sondern konsequent weitergehen soll, wird man Olympus immer auf
 dem Wege der modernen Innovation finden,
 Hand in Hand mit Präzision und
 höchster Zuverlässigkeit der Endprodukte.



Kameras,
 Endoskope,
 Mikroskope,
 Mikrokassettenrecorder

OLYMPUS

OLYMPUS OPTICAL CO., LTD.
 2-43-2, Hatagaya, Shibuya-ku, Tokyo, Japan
 OLYMPUS OPTICAL CO. (EUROPA) GMBH
 Wendenstraße 14-16, D-2000 Hamburg 1, Germany
 OLYMPUS OPTICAL CO. (AUSTRIA) GESMBH
 Shuttleworthstraße 25, A-1210 Wien Austria
 OLYMPUS OPTICAL CO. (SCHWEIZ) AG
 Chriesbaumstraße 6, Volketswil, CH-8603 Schwerzenbach, Switzerland

Anderungen in Konstruktion und Ausführung vorbehalten.

Printed in Japan M12G-0992B
 (30064)